

Die Verwirklichung des Wahlsystems...
eine größere Dauerfrist als in den einmaligen Wahlen der Wählervereine...

Wang jetzt als Nachfolger des zurückgetretenen Ministerpräsidenten sein bisheriger Außenminister Graf Szzyll genannt wird, so ist das ein Hoffnungszeichen für Polen. Dieser kluge Diplomat...
die deutsche Delegation sollte die polnische Einmündung ohne Schaden zu veranlassen...

Die deutsche Delegation sollte die polnische Einmündung ohne Schaden zu veranlassen...
eine Chance bieten.

Loucheurs Finanzvorschläge.

Paris, 13. November. (Eigener Drahtbericht.) Die zwischen der Regierung und der Parteien des Links-Kartells im Laufe des Donnerstags...
die Regierung wenigstens zu einem Teil zu eigen gemacht hätte...

Endgültige Verteilung des Anlagers Gorthys.

Frankfurt, 13. November. (Eigener Drahtbericht.) Die endgültige Verteilung des Anlagers Gorthys...
die endgültige Verteilung des Anlagers Gorthys...

Bezüglich der Bekämpfung...
der Ermordung zweier Sozialdemokraten...

Der Abzug des...
im Verhältnis zu denen ein sicheres...

Offener Kampf zwischen Japan- und ruffenfreundlichen Generalen in China.

London, 13. November. (Eig. Drahtbericht.) Der offene Kampf in China zwischen dem General Fong Jih Siang und dem...
General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...

General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...
die russisch-japanischen Konflikte...

General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...
die russisch-japanischen Konflikte...

General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...
die russisch-japanischen Konflikte...

General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...
die russisch-japanischen Konflikte...

General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...
die russisch-japanischen Konflikte...

General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...
die russisch-japanischen Konflikte...

General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...
die russisch-japanischen Konflikte...

General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...
die russisch-japanischen Konflikte...

General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...
die russisch-japanischen Konflikte...

General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...
die russisch-japanischen Konflikte...

General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...
die russisch-japanischen Konflikte...

General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...
die russisch-japanischen Konflikte...

General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...
die russisch-japanischen Konflikte...

General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...
die russisch-japanischen Konflikte...

General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...
die russisch-japanischen Konflikte...

General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...
die russisch-japanischen Konflikte...

General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...
die russisch-japanischen Konflikte...

General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...
die russisch-japanischen Konflikte...

General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...
die russisch-japanischen Konflikte...

General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...
die russisch-japanischen Konflikte...

General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...
die russisch-japanischen Konflikte...

General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...
die russisch-japanischen Konflikte...

General Fong, meist als „christlicher General“ bezeichnet...
die russisch-japanischen Konflikte...

Zunehmende Arbeitslosigkeit.

In der Zeit vom 15. bis 31. Oktober 1925 ist die Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Gewerkschaften...
290 000 auf 384 000, das heißt um rund 22 Prozent...

Sozialdemokratische Anfrage über den Fall Giesche.

Die Sozialdemokratische Fraktion des Preussischen Landtags...
die Sozialdemokratische Fraktion des Preussischen Landtags...

Die drei neuen Regierungspräsidenten.

Der Amtliche Preussische Pressebericht schreibt: Das Reichliche Staatsministerium hat beschlossen, mit der vertretungswelken Wahrnehmung der Regierungspräsidentenstellen zu beauftragen:
1. in Wiesbaden den Polizeipräsidenten von Frankfurt a. M., Fritz Ehler...
2. in Cassel den Ministerialrat im Preussischen Innenministerium, Dr. Viktor von Linden...
3. in Bielefeld den Ministerialrat im Preussischen Innenministerium, Dr. Hans Welsch...

An den Ufern des Hudson

Samuel Rayenstein...
An den Ufern des Hudson...
Samuel Rayenstein...
An den Ufern des Hudson...

Als hätte er, James, sich nicht geirrt...

Als hätte er, James, sich nicht geirrt; keine Diagnose wurde durch Dr. Gumpson bestätigt...
Als hätte er, James, sich nicht geirrt; keine Diagnose wurde durch Dr. Gumpson bestätigt...

Samuel Rayenstein huschte aus dem Schatten eines tiefen...

Samuel Rayenstein huschte aus dem Schatten eines tiefen...
Samuel Rayenstein huschte aus dem Schatten eines tiefen...

Der „Attentatsversuch“ gegen Mussolini

hat dem Diktator eine Handhabe zur Auflösung der Sozialistischen Partei Italiens gegeben. Unsere Bilder zeigen den angeblichen „Attentäter“, den kurz vor Ausführung seines angeblichen Planes verhafteten Abgeordneten Zaniboni, sowie das Hotel Dragoni mit dem Fenster (X), aus dem das tödliche Blei auf den „Duce“ abgefeuert werden sollte. Die neueren Nachrichten, die aus Mussolinis über die ganze Attentatsgeschichte zu uns kommen, sind nicht geeignet, die Ansicht, daß es sich um eine Spitzelarbeit handelt, abzuschwächen.

Aufhebung polizeifachlicher Bestimmungen im preussischen Pressegesetz.

Aus dem Landtag wird uns geschrieben:
Der preussische Landtag hat am 11. November einem Gesetzentwurf zugestimmt, durch den das preussische Pressegesetz vom 12. Mai 1851 abgeändert wird. Nach den neuen Bestimmungen sind die §§ 9 und 10 des preussischen Pressegesetzes, die neben dem Reichspressegesetz noch in Kraft geblieben waren, aufgehoben. Der Entwurf ist auf die Initiative der Sozialdemokratischen Landtagsfraktion zurückzuführen. Die Aufhebung der betreffenden Paragraphen ist nach Verhandlungen im Ausschuss und im Plenum gegen die Stimmen der Deutschnationalen erfolgt. Damit sind Bestimmungen des Polizeifachgesetzes, die an der Revolutionsperiode nach der 48er Revolution noch die Republik hereintrugen, beseitigt worden, durch die ein politisches Leben und der politischen Entwicklung vielfach Fesseln angelegt worden sind.
Der § 9 enthielt Bestimmungen über Anschlagzettel und Plakate. Nach ihm war es verboten, Anschläge, die einen anderen Inhalt haben, als Ankündigungen über geschäftlich verbundene Verammlungen, über öffentliche Vergünstigungen, über gekohlene, verlorene oder gefundene Sachen, über Verkäufe oder Nachrichten für den gewerblichen Verkehr, anzuflehen, anzuhängen oder in sonstiger Weise öffentlich auszustellen.
Diese Bestimmungen, auf deren Übertretung Geldstrafe, Haftstrafe stand, hätten bei strenger Befolgung in Wirklichkeit die vollständige Unterbindung der politischen Propaganda und damit nicht nur der modernen Kampfkämpfe, sondern des politischen Lebens überhaupt zur Folge haben müssen. Wir sind während der letzten Wahlen einer Flut von Plakaten und Anschlagzetteln von Parteien aller Richtungen, mochten sie „festen Kurs für die Republik“ oder „den Ketter“ in Wort und Bild empfehlen, an Anschlagzettel, Mauerwänden oder an anderen Stellen begegnet. In Wirklichkeit waren diese Anschläge durchweg unzulässig und strafbar. Wenn Verstöße in der Tat in den meisten Fällen nicht vorgenommen worden sind, so konnte ein solches Verhalten der Polizei- oder Strafverfolgungsbehörden ebenso wenig dazu beitragen, diesen Rechtszustand als besonders erwünscht zu betrachten. Im Gegenteil entstand dadurch eine Unsicherheit, die der Willkür der Behörden und der völlig freien Spielraum für politisch einseitige Maßnahmen und Schikanen gegeben hat. So mancher Amtsvorsteher, manche Ortspolizeibehörde und manches Gericht benutzte diese Möglichkeiten, um ihnen unbequeme Parteien und deren propagandistische Ausrichtungen in Plakatform zu verfolgen. So wie die Organe der Polizei- und der Rechtspflege insbesondere, auf dem Lande leider heute noch, vielfach zusammengesetzt sind, richtete sich ihr Eifer in dieser Hinsicht selbstverständlich in erster Linie gegen die linksstehenden Parteien. Abhilfe dagegen war bei den gesetzlichen Bestimmungen nicht möglich; wiederholt hat das Kammergericht entschieden, daß der gesetzliche Zustand, wie es z. B. in einer Entscheidung bereits vom Jahre 1906 heißt, zwar zu unbefriedigenden Konsequenzen führe, weil eine ganze Anzahl von Plakaten, die sich im Laufe der Zeit als zweckmäßig herausgestellt haben, öffentlich nicht angeheftet werden dürfen, Sinn und Wortlaut des Gesetzes aber eine andere Auslegung nicht zulasse.
Auch Plakate, die Nachrichten über den gewerblichen Verkehr enthalten, aber nebenher einen politischen oder

wirtschaftspolitischen Zweck mit verfolgen, galten als verboten. So hat einmal das Kammergericht entschieden, daß ein Plakat mit der Aufschrift „Hier wird kostfreies Bier verzapft. Die lokale Kommission“ unzulässig sei, weil damit in einem Wirtschaftskampfe zwischen Brauereien und ihrer Arbeiterschaft Stellung genommen werde.
Der § 10 des Pressegesetzes enthielt eine Bestimmung, nach der niemand ohne Erlaubnis der Ortspolizeibehörde und ohne Mitführung des Erlaubnisscheines öffentlich Druckschriften, andere Schriften oder Bildwerke auszusenden, verkaufen, verteilen, anheften oder anschlagen dürfe. In diesem Paragraphen ist nicht vom Inhalt der Schriften die Rede, sondern von der Person des Verkäufers oder Vertäufers. Auch hier konnte die Polizeibehörde, der trotz allgemeiner Beschränkungen ein weitgehender Ermessensspielraum bei der Zuerkennung der Erlaubnis gegeben war, unliebsame Gruppen und Persönlichkeiten durch Verweigerung der Erlaubnis schikanieren und schädigen.
Hingzu kommt noch, daß die Polizeibehörden vielfach rechtswidrig zu Beschlagnahmen von trotz des Verbots angehefteten Plakaten geschritten sind, die nach verschiedenen Oberverwaltungsgerichtsentscheidungen bei Plakaten, die Propagandazwecke darstellten, unzulässig war.
Die die politische Bewegungsfreiheit auf diesem Gebiete einengenden Bestimmungen sind nunmehr beseitigt. Interessant ist, daß der Politiker, der namens der Deutschnationalen im Landtag sich gegen die Aufhebung dieser Paragraphen gewandt hat, der Chefredakteur der „Deutschen Tageszeitung“ und Vorsitzende des Reichsverbandes der Deutschen Presse, Paul Bäcker, gewesen ist. Der Reichsverband der Deutschen Presse wird seinem Führer kaum Dank für eine Haltung wissen, die eine Aufhebung von Bestimmungen zur Anhebung des Pressewesens zu verhindern versucht hat. Sache der Verwaltungs- und der Strafverfolgungsbehörden ist es, die Kenntnis dieser neuen Bestimmungen umgehend allen nachgeordneten Dienststellen zu erteilen, damit bereits die Wahlen zu den Provinzialparlamenten und Kreistagen unbeeinträchtigt durch Maßnahmen bleiben, die keine rechtliche Grundlage mehr haben.

Schulpolitische Abstimmungen im Landtag.

Der Preussische Landtag führte am Freitag die allgemeine Aussprache zum Haushalt der Staatsbank zu Ende.
Ein Vertreter des Finanzministeriums erinnerte gegenüber verschiedenen Klagen auf Vernachlässigung des Mittelstandes bei der Kreditgewährung daran, daß die Gesamtsumme der Gewerbe- und Mittelstandskredite 88 Millionen betrage. Es werde kein Fall nachgewiesen werden können, wo die Staatsbank einen Kreditnehmer aus dem Mittelstand abschlüssig bestanden habe. Im Leihamtbetrieb sei eine Ermäßigung des beantragten Zinsfußes auf 4 Prozent pro Monat bereits erfolgt.
Zwischen durch nahm das Haus die Abstimmungen über eine Reihe von Vorschlägen zum Haushalt des Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung vor. Der sozialdemokratische Antrag auf Neuregelung der Lehrerbildung (Zulassung zu den Hochschulen) wurde abgelehnt, ebenso der sozialdemokratische Antrag auf Errichtung von pädagogischen Akademien auf weltlicher Grundlage. Der Antrag der Deutschen Volkspartei, eine pädagogische Akademie auf paritätischer Grundlage zu schaffen, und der demokratische Antrag, eine solche Akademie auf simultaner Grundlage in Frankfurt a. M.

zu errichten, gingen an den Interzessionsausschuß. Zur sachverständigen Ausbildung von Lehrern, Angehörigen und Beamten in den Mittelschulen werden 20 000 Mark als Zuschüsse an die Hochschulen der nicht vollqualifizierten Hochschülerinnen und Hochschüler angesetzt. Zur Ausstattung der Landesbibliothek in Halle bis zum 1. April 1907 sind 100 000 Mark angelegt worden, wurden noch 700 000 Mark bewilligt.

Bei der Abstimmung zu den Gesetzen über die Neuorganisation der Pflanzenschutzämter, werden die Anträge der Demokraten, die den einseitigen Beschlüssen des Finanzministeriums trügen, gegen die Stimmen der Sozialdemokraten, Sozialisten und Sozialdemokraten abgelehnt. Die Mehrheit stimmt den von den Deutschnationalen eingebrachten Kompromißantrag an, der die Zahlungen für 1904 fallen läßt und den Pflanzenschutzämtern folgende unwesentliche Bestimmungen einfügt: „Durch die vorstehend getroffene einseitige Regelung wird der Abzug der bisherigen Staatsleistungen gemäß Artikel 133 der Reichsverfassung nicht vorgeschrieben; insbesondere kann auch dieser Regelung von keiner Seite weder bei der endgültigen Regelung der Pflanzenschutzämter noch bei der Abführung der Staatsleistungen nach ihrem Rechtsgrund, ihrem Inhalt oder ihrer Höhe ein Anspruch oder ein Einwand abgeleitet werden.“ Die sozialdemokratische Forderung, daß das Reich sobald als möglich die Grundbesitzer für die Abführung der Staatsleistungen an die Religionsgesellschaften gemäß Artikel 133 Absatz 1 der Reichsverfassung vornehmen soll, wurde angenommen.

Nach Schließung der Debatte über den Haushalt der Staatsbank produzierten die Deutschnationalen ein heftiges Ueberumpelungsmanöver. Obwohl sie selbst vorher damit einverstanden waren, daß die Abstimmung über die Beschlüsse des Staatsbankauschusses erst im Laufe der nächsten Woche stattfinden, beantragten sie nun auf einmal sofortige Abstimmung. Da dieser Versuch mißlang, forderte Abg. v. Campo (D. Vp.), diese Abstimmung am Sonnabend vornehmen zu lassen. Es entwickelte sich eine längere Debatte, in der vom Abg. Reinetz (Soz.) darauf hingewiesen wurde, daß die Abstimmung unmöglich schon am Sonnabend stattfinden könne, da schon aus Formalgründen auch auf die Abgeordneten Rücksicht genommen werden müsse, die infolge des Wahlkampfes für Sonnabend ihre Dispositionen schon getroffen haben. Das Zentrum schloß sich den Ausführungen Reinetz an. Der Ueberumpelungsversuch war damit erledigt und das Haus vertagte sich auf Sonnabend: Beratung des Etats des Finanzministeriums.

Einem „Dolchstoß-Sachverständigen“

dem Generalstabsoberst Joachim, widmet die „Frankfurter Zeitung“ folgende Zeilen: „Mit dem Ende in den Schlachtfeldern mußte man sich eben abfinden.“ So sprach im Dolchstoßprozeß der Oberst a. D. Joachim. So sprach ein Mann, der selbst nie im Schlachtfeld gefehlet, geküßt, ausgebeutet und gekämpft hat. „Die deutschen Soldaten waren nicht so geduldet wie andere.“ Das wort unfernen zwei Millionen Frontsoldaten ein Oberst a. D. Joachim zu sagen, der den Krieg als Chef eines Armeekorps mitgemacht hat. Die ganze Welt ist sich darüber einig, was unsere ausgehungerten, ausgepeinigten Frontsoldaten gefehlet haben! Wer der Oberst a. D. Joachim Stabschef und heute wohlhabender Direktor des Reichsarchivs, der nach die Schuld der Niederlage auf die Frontsoldaten wälzt, nur von seinen Oberdenkmalen und die ganze Staats-Chique, die er selbst gehört hat, von den verhängnisvolleren Folgen ihres wahnwitzigen Krieges leistung reingewaschen.“

Der bekannte Pariser Hochschüler ist von dem Staatsgerichtshof nunmehr auch für die vor dem Stillerputz begangenen politischen Straftaten amnestiert worden. Aber selbst diese Großmütigkeit der republikanischen Justizinstanz genügt nicht dem Organ der „Frankfurter Zeitung“, die verlangt, daß der Hochschüler nicht nur die Strafe, sondern auch die Unterwerfung unter die Untersuchungsbehörden. Die „Frankfurter Zeitung“ bemerkt hierzu: „Wollen jetzt alle Richter ihre Parolpläne vom Reich finanziert lassen?“ Sei unserer Justiz ist kein Ding unmöglich!

Ämtliche Depescharte der Berliner Börse vom 12. November.

1 Pfund Sterling	20,882	100 fr. Franco	17,16
1 Dollar	4,205	100 fr. Kronen	12,48
100 holl. Gulden	169,24	100 Schweizer Franco	81,03
100 belg. Franco	19,09	100 Rubel	59,97
100 norw. Kronen	84,91	100 schwed. Kronen	112,45
100 Dänig. Gulden	80,81	100000 ung. Kronen	5,883
100 Lire	17,02	100 öst. Schilling	50,25
100 dän. Kronen	104,10	100 Flon	64,27

Wohlbekannt Sammeln Sie
dann erhalten Sie
eine prachtvolle
Bonbonniere

Aus aller Welt.

Strafgericht wegen Verhaftung von Zuchthausinsassen.
Die holländischen Justizbehörden haben gegen den im Jahre 1906 zum Tode verurteilten, sodann zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilten und im Frühjahr dieses Jahres freigesetzten Rechtsanwalt Dr. Karl van einen neuen Haftbefehl erteilt. Wie hierzu vom holländischen Justizministerium mitgeteilt wird, sei van jetzt in der Lage, als vorläufiger Vorsitzender, anzugetreten, auf Grund eines von ihm erwirkten Straferlasses, aus Wechsellösen. Dieser Straferlass ist jetzt wegen des Verfalls des Haftbefehls aufgehoben worden. Er veröffentlichte Zuchthausinsassenerinnerungen. Van würde demnach noch eine Reststrafe von sechs Monaten Zuchthaus verbüßen müssen.

Automobilunglück.
Das Auto des Artillerie-Oberleutnants aus Breslau, der zurzeit in Freiburg Vorstellungen gibt und auf seiner Geschäftsreise begriffen war, fuhr mit aller Gewalt gegen einen Straßenbaum, überschlug sich und stürzte in den Straßengraben. Der Führer und Beifahrer des Wagens, Zimmermann, kam mit dem Schwere davon. Der eine Begleiter, ebenfalls Artill., erhielt leichtere innere Verletzungen davongetragen zu haben, während der Schwiegervater des Befehrs durch den Sturz auf die Straße sofort ist war. Das Auto ist vollständig zertrümmert.

Das Haus der Ehe in den Tod.
Ein 32 Jahre alter Schöffe in Dresden befand sich in der Wohnung seiner Frau, als sie hinter verschlossener Tür einen Selbstmord begeht. Während des Todes der Frau auf dem Weg zum Bestattungsort, verlor sie das Bewusstsein und fiel.

Mittelalterliche Fresken in Genua entdeckt.
Bei der Restaurierung der alten Kirche in Genua, die eines der wertvollsten Kapellensysteme des Mittelalters aus dem 14. Jahrhundert darstellt, sind Fresken entdeckt worden, die nicht nur für die Kunstgeschichte, sondern auch für die Geschichte des Mittelalters von großer Bedeutung sind. Es handelt sich um Fresken, die vermutlich in die Jahre des 14. Jahrhunderts zurückzuführen sind. Darunter ist die Darstellung der Heiligen Agathe, ferner die Fresken der Kreuzabnahme, die die Kreuzigung, die Himmelfahrt und die Erscheinung des Heiligen Geistes zeigen. Die Fresken sind in einem sehr guten Zustand erhalten und zeigen eine hohe künstlerische Qualität.

kleiden Mann mit einer Schärpe und einem federgeklebten Barett; er ist aus einem unweit gelandeten Boot gestiegen und nähert sich einer sitzenden, hergeleiteten, gekrönten Frau, die mit den Händen die Gebärde des Jährens macht. Dahinter befindet sich die Darstellung eines schwarzen Adlers, vermutlich als Wappen des Deutschen Ordens, der damals Schutzherr der Culmer Kirche war. Die Fresken haben sich im allgemeinen gut erhalten. Sie zeigen sich als ein hervorragendes Denkmal mittelalterlicher Kunst des 14. Jahrhunderts an, die sich in der Kirche St. Johannes in Thorn befinden und im Jahre 1922 von dem Warschauer Professor Rutkowski restauriert worden sind.

Ein Kalligraphen-Verbrechen aus dem Jenseitigen.
Ein geistlicher Mann aus Jülich in Berlin eingelassenes Gegenstand hat sich beim Betreten des gemieteten Zimmers in einem großen Berliner Hotel einem Mann gegenüber, der kaum das Gesicht eingebunden war. Demnach der Einbrecher einen Teil der Kalligraphen-Verbrechen aus dem Jenseitigen. Ein geistlicher Mann aus Jülich in Berlin eingelassenes Gegenstand hat sich beim Betreten des gemieteten Zimmers in einem großen Berliner Hotel einem Mann gegenüber, der kaum das Gesicht eingebunden war. Demnach der Einbrecher einen Teil der Kalligraphen-Verbrechen aus dem Jenseitigen.

Die Johannes- und der Spinnrad-Verbrechen.
Der Wiener Journalist Hoff wurde gestern nachmittags in der Spinnrad-Verbrechen von einem unbekannten Bankbeamten, der sich in Wien befindet, verhaftet. Hoff wurde in der Spinnrad-Verbrechen von einem unbekannten Bankbeamten, der sich in Wien befindet, verhaftet.

Verwundete wurden bereits unter den Trümmern hervorgezogen.

Notiz aus Neuchâtel.
Der Bürgermeister von Neuchâtel, der Sohn des ehemaligen Ministers nach Paris, ist am Freitag von dem aus dem Dienst entlassenen Direktor der holländischen Wälder Tomon erschossen worden. Der Mörder ist ein Mann, der sich als ein unbekanntes Individuum darstellt. Der Mord fällt in Belgien, wobei der Mörder wahrscheinlich ein politischer ist.

Das verlorene Untersteuergeld.
Von dem seit Donnerstag vermissten englischen Untersteuergeld Nr. 1 ist bisher noch keine Spur gefunden worden. Das Geld ist aus dem Hafen von Portsmouth ausgefahren, um in einer Uebung mit Wasserbomben teilzunehmen. Am frühen Morgen des Donnersdays wurde im Kanal eine schwere Bombe, verbunden mit einem starken Dynamit, an der Stelle, wo das Boot zuletzt gesehen wurde, in der See über 40 Fuß tief. Die Bombe ist ein 33-Pfundes.

Ergebnis der Wahl.
In der großen Delmühle in Neuchâtel ist am Freitag eine Wahl durchgeführt worden. Die Wahl wurde von dem holländischen Konsul in Neuchâtel geleitet. Die Wahl wurde von dem holländischen Konsul in Neuchâtel geleitet.

Die Wahl in der Schweiz.
Die Wahl in der Schweiz wurde am Freitag durchgeführt. Die Wahl wurde von dem holländischen Konsul in Neuchâtel geleitet. Die Wahl wurde von dem holländischen Konsul in Neuchâtel geleitet.

Guter Schlaf

ist das beste Heilmittel.
Metallbetten für Groß und
Klein, Stuhlmatratzen auch mit
Zubehör frachtfrei günstig an
privat von 1921. Versuchen
auch Dunstschreiben u. Nach-
bestellungen. Bedienung Bedin-
gungen. Katalog 1205 frei.
Kaufmannsdruckerei (Hans)

**Buchdruckerei
Volkswacht**

BRESLAU 2
Flurstraße 43

übernimmt die An-
fertigung sämtlicher
Druck-Arbeiten für
Industrie, Handel,
Vereine u. Gewerks-
schaften in ein- und
mehrfarbiger Aus-
führung bei preis-
werter Berechnung
und schnellster
Lieferung.

Spezialität:
Massenaufträge
(Rotationsdruck)

**Mando-
linien**

Gitarren etc.
in größter Auswahl,
auch ad Teilszahlung
Piano-Neumann
Korn Groppestraße 12.

Inserate

erzielen in der
Wochenzeit
den größten

Erfolg!

Schrillige Preise

	Serie I	II	III	IV	V	VI
Mäntel	8 ⁵⁰	13 ⁵⁰	19 ⁷⁵	29 ⁷⁵	39 ⁰⁰	59 ⁰⁰
Kostüme	29 ⁷⁵	39 ⁰⁰	49 ⁰⁰	59 ⁰⁰	69 ⁰⁰	79 ⁰⁰
Kleider	19 ⁷⁵	29 ⁷⁵	39 ⁷⁵	49 ⁷⁵	59 ⁰⁰	69 ⁰⁰

Albert Michaelis

Ring Nr. 48 Detail-Abteilung Tel. R. 4123

Sie kaufen

**Anzüge • Paletots
Ulster
Berufskleidung
Flausche
Herrenstoffe**

am vorteilhaftesten und
billigsten

Textil-Ecke

Reuschestr. 27
Ecke Grenzhangar

Paul Gilner

Telefon: Breslau Telefon:
Ordn. Nr. 5581 Ordn. Nr. 5581
Grabschener Str. 24 (Eckhaus Holleistraße)
Fleischerei u. Wurst-Fabrik
Spezialität: ff. Aufschnitt.



Achtung! Wurstwaren!
Um zu vermeiden, verkaufen
wir aus unserem Lager-Lager
Käse, Linsen, Gär-
ren, Getreide - Celli mit Zu-
behör, Vorkäse, etc. in
einer Leinwandverpackung
zu sehr verhältnismäßig
Spezialmaschinen, Jambone,
Schinken u. Co. (Schinken) etc.
(aus 1. oder 2. Klasse)
Wir arbeiten mit frischer
Produktion! Gutes

**Knorr
Püppchenwurst**

Wurst probiert
man liebt!

Für Händler
große Posten Trikotagen, gestrickte Westen
Strumpfwaren, Tücher, Wäsche, Handtücher
und viele andere Artikel zu sehr billigen Preisen.
Berthold Rosenfeld Nikolai-
straße 76/79.

Möbel

liefert in bekannter Güte mit langjähriger
Garantie gegen Bar und bei geringster
Anzahlung auf Bequeme
Teilzahlung
nach den Verhältnissen des Käufers
eingesetzt wird

Lorenz Wübner
Breslau 1, Reuschestraße 2.

Gegründet 1898.

**„Lachen links!“
Das Witzblatt der Republik**

steht 20 Pfennige.
Zu beziehen durch die Buchhandlung Volkswacht
und die Zeitungsverleger.

**Ohne Zuteilnahme
direkt in Großhandlung**

ohne Zuteilnahme
direkt in Großhandlung
Kaufmannsdruckerei
Kaufmannsdruckerei
Kaufmannsdruckerei
Kaufmannsdruckerei
Kaufmannsdruckerei
Kaufmannsdruckerei
Kaufmannsdruckerei
Kaufmannsdruckerei
Kaufmannsdruckerei
Kaufmannsdruckerei

Wegen Umbau und Erweiterung

veranstalten wir einen großzügigen

Sonder-Verkauf

Beginn: Montag, den 16. November.

Einige Beispiele unserer Billigkeit:

Schotten
reine Wolle, für Herren-
Kleider, doppelt breit, Meter **1 35**

Sopelin
reine Wolle, 1. modern. Farben,
doppelt breit, Meter **2 50**

Cheviot
rein. Wolle, 130cm breit, schwer.
Ware, marine u. schwarz, Meter **2 90**

Gabardine
reine Wolle, 130 cm breit,
marine und farbige, Meter **4 75**

Aggenhaut
130 cm breit, schwere Quantität,
nur in braun, Meter **4 75**

Crépe de Chine
reine Seide, 100 cm breit, in
den modernsten Farben, Meter **6 90**

Kosterlitz & Lissner

Reuschestraße 1, Ecke Herrenstraße

Sozialdemokratische Partei Gewerkschaftsbund, Nummer 36

Direkt 32. Sämtliche Genossinnen und Genossen treffen sich Sonntag, den 15. d. Mts., abends 6 Uhr, zum außerordentlichen...

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 14. November.

Mittelstandsversicherung.

Durch die Kriegs- und Inflationsjahre befindet sich der sogenannte Mittelstand in einer schweren finanziellen Lage. Die letzten überaus schlechten wirtschaftlichen Verhältnisse...

Bei dieser Verarmung des Mittelstandes ist es eine Selbstverständlichkeit, daß sich diese Kreise nach Zusammenstoß und Unterhaltungsmaßnahmen umsehen, die bei dem Sozialist...

Schon wenn man die Propagandaschriften usw. der Gewerkschaften aufmerksam durchliest, muß man auf Wertminderungen...

Nach ihrer Wiedereingliederung vom Jahre 1924 gab die in der 'Volkswacht' bereits mehrfach erwähnte Mittelstandsversicherung...

Noch etwas ist bei diesen Privatankäufen zu bemerken: Da sie, wie erwähnt, hohen Gewinn abwerfen, kann man fast täglich Neubegründungen ähnlicher Einrichtungen beob...

Verzehr befrüchten dadurch eine Verminderung ihrer Privatpensions und damit eine Senkung ihrer Einnahmequellen.

Wir müssen unsere Forderung auf Ausdehnung des Versicherungszwanges auf den verarmten Mittelstand stets und immer lauter wiederholen.

Bildungsausschuß der Breslauer Arbeiterschaft.

Sonntag, den 15. November, abends 6 1/2 Uhr, in der Aula der Gerhart-Hauptmann-Oberrealschule, Neuterabend.

- Programm: 1. „Hanne Nüte.“ 2. „Ut mine Strontid.“ 3. „Onkel Bräsig's Kaltwasserkur.“

Karten zu 30, 20 und 10 Pfennigen an der Abendkasse.

Neun neue Parteimitglieder

gewann der Direktionsführer Genosse U. S. z. i. d. Opperauerstraße 19.

Die Breslauer Bäckerinnung und die Semmelpreise.

Man schreibt uns: Die übermäßigen Preisforderungen für Semmel bei der Breslauer Bäckerinnung, die seit einiger Zeit die Gemüter der...

Wie wenig aber bisher die Preisnotwendigen bei den Bäckermeistern gewirkt haben, soll damit bewiesen werden, daß seitdem der Semmelpreis um einen Pfennig gesunken ist, auch das Gew...

Amte Stephan.

In der folgenden Nacht werden die Fernsprechnummern von 30000 bis 38999 auf das Selbstanschlusssystem umgestellt.

Die Presse war gestern zu einer Besichtigung des Anies geladen, und alles ist ihr gezeigt und erklärt worden, wir gestehen aber, daß uns das Ganze ein jeder ungewöhnliches Wunder...

In das Amt münden 23000 Kabelstränge unterirdisch ein. Zur Heranführung der Anschlüsse an das Amt bewirkt es der Herstellung von 9700 Metern neuer Kabelstränge mit 26 200 Metern...

Der Bücherkreis

Ist die große Bucherziehungsanstalt des arbeitenden Volkes. Hier 1 Markt monatlichen Wertes erhält man vier ganze, 10 un...

Revolutionstafel der Kinderfreunde.

Der kleine Saal des Gewerkschaftshauses leuchtet in dem frohen Rot seiner Wände. Reicher Schmuck schmückt von der...

Eine entscheidende Wendung in der Mordjagd Rosen.

Der verhaftete Sohn des ermordeten Schuhmachers S. o. d., der Brieftäger Erich S. o. d., hatte bisher energisch be...

Bulle in Not.

Im Sommer dieses Jahres fand, wie noch erinnerlich sein dürfte, im Breslauer Schlacht- und Viehhof eine Jubiläum...

Ich möchte, obwohl es nicht besonders lustig ist, den Menschen neben das Tier zu stellen, der 'notleidenden' Landwirtschaft ein...

Dieser oben angeführte Vorgang ist ein beachtenswertes Gegenstück zum Kapitel: 'Bauer in Not.' In allen bürgerlichen...

Huppertus Rex.

Seh! dem Huppertus, Heil! Ausreißer war sein Teil, Wie's Leibel war.

Da die Gesehe gebannt, Huppertus sich ermann, Und mutig wand.

Alles ist schon bereit, Er wird auch Heilig sein, Und er wird sein.

Partei... wird Radio für die Volkswacht

Nocturns der Arbeit.

Neben die Straßen der Stadt hat die Nacht sich herab... Der Verkehr ist fast verstummt.

Zu dieser Stunde einschlafenden Betrachters... Die Arbeiter hantieren schweigend.

Die Nachtwärmer, die vorüberkommen... Was hier geschieht wird, ist stumm.

Was ihr des Nachts die Kollampen über einer Kolonne... Das hier geschieht wird, ist stumm.

Bildungsanstalt der Breslauer Arbeiterkass... Mittwochs, den 18. November.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold... Ortsverein. Die Abteilungen Süd und Ost.

Freigewerkschaftliches Jugendpartei... Heute, Sonnabend, den 14. November.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold... Ortsverein. Die Abteilungen Süd und Ost.

Freigewerkschaftliches Jugendpartei... Heute, Sonnabend, den 14. November.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold... Ortsverein. Die Abteilungen Süd und Ost.

Freigewerkschaftliches Jugendpartei... Heute, Sonnabend, den 14. November.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold... Ortsverein. Die Abteilungen Süd und Ost.

Freigewerkschaftliches Jugendpartei... Heute, Sonnabend, den 14. November.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold... Ortsverein. Die Abteilungen Süd und Ost.

Freigewerkschaftliches Jugendpartei... Heute, Sonnabend, den 14. November.

Chastrotze, eine musikalisch-kamatorische Veranstaltung... Für Vorträge aus Musik, Malerei und Dramatik.

Gemäldeausstellung Bruno Wenzel, Albrechtstr. 11... Ausstellung mit neuen Gemälden unseres Schülers.

Mittelschule für die Breslauer Arbeiterkass... "Warme Stube" des Breslauer Arbeiterklubs.

Der Reichsbund der Kriegsgeldbesitzer... und Kriegshinterbliebenen hält Sonntag, den 22. November.

Für die Jeppelin-Gedächtnisstunde... vor mittags 11 1/2 Uhr, eine Gesangs-Vorführung.

Freie Mandolin- und Gitarren-Vereinigung... Die Kinder-Konzertgruppe übt am Sonntag, den 15. November.

Strassenperung... Wegen Erneuerung der Doppelgleisigen Kreuzung.

Umfahrungen... Am 9. November 9.30 Uhr. vor mittags.

Zusammenkunft am 11. November... Gegen 7 Uhr abends.

Wiederholungsspiele für 15. November... Zeit dauernde Verein. Spät-Verein.

Gesellschaftsspiele für 15. November... 1000 Silesia-Kid I.

Schulball... Am Sonntag, den 15. November.

Am Sonntag, den 15. November... schließt die Auswahlmannschaft.

Am 15. November... 15 1/2 Uhr: 7. Abteilung II.

Kaufmanns-Partei für Sport... am Sonntag, den 18. November.

Einteilung der Spielfelder... an der Gröschelstraße.

Spielfeldausbau... Übungen für 23. November.

Freie Turnerschaft Breslau 3... am 18. November.

Schwimmverein Poseidon... am 16. November.

Drittes Hallenportfest... am 18. November.

Bezirks-Jugendkongress... am 22. November.

Legte Wetternachrichten... Datum: 14. 11. 25.

Table with columns: Datum, Temperatur (heut früh, Max./Min. seit 24 Stunden), Wetter, Wind, Niederschlag, Höhe.

Antliche Wetternachrichten... (Vorhersage der Wetterwarte Krietern).

Bereinskalender... Sattler, Tapezierer und Portefeuille-Berband.

Deutscher Arbeiter-Arbeiterbund... Heute abend gefälliges Beisammensein.

Malagischen, Deiser und Bernsteingest. Morgen, Sonntag.

Textilarbeiter... Am Dienstag, den 17. November.

Freigewerkschaft Breslau... Badgruppe der Glaser.

Kaufmanns-Partei für Sport... am Sonntag, den 18. November.

Large advertisement for 'Blaue Arbeits-Anzüge' and 'Dr. Thompson's' detergent, featuring an image of a man in a blue suit.

Die Lohnentwicklung in Rußland.

Lohnsteigerung mit Hilfe von Massenstreiks.

Nachdem die Sowjetregierung im Januar 1921 auf die Politik der Restrukturierung mit Hilfe der Wajonette und der...

dieser Entwicklung beobachten. So erreichte, nach der amtlichen Statistik, die durchschnittliche Bruttoproduktion in der russischen Industrie pro Arbeitstag und Kopf des Arbeiters (in Rubeln):

Table with columns for months (October, November, December, January, February, March, April, May, June, July, August) and corresponding values for production per worker.

Erst im Mai ist der Lohn über das Oktober-Niveau und war auf 43,33, im Juni auf 45,84 Rubel gestiegen.

Woburn ist die Steigerung der Löhne gerade in der Zeit der beginnenden Preissteigerung erklärbar?

Auch im kommunistisch regierten Rußland, das uns stets als Vorbild vorgeführt wird, vermögen die Arbeiter nur durch gemeinsamen Kampf ihre Rechte wahrzunehmen.

Die Verschuldung der Beamten.

Als der Reichsminister der Finanzen, Herr von Schlieffen, am 1. Oktober mit aller Entschiedenheit eine Angleichung der Beamtengehälter an die seit Dezember vorigen Jahres...

Man wußte, daß die Preisabbaution daselbst das erste Leben würde, wie alle derartigen vorausgesetzten Versuche.

So ist es gekommen, daß die Beamten der unteren und mittleren Belegschaften zu stark in Schulden geraten sind.

Aus einem Beispiel, das sich aus den amtlichen Gehaltslisten leicht nachrechnen läßt und das aus laufenden von gleichen heraus...

Diese Zustände sind den amtlichen Stellen nicht unbekannt, denn bei ihnen liegen ständige Gesuche, in denen die dergestellten Beamtenfamilien Unterstützung erbitten.

Im Interesse eines geordneten Staatswesens, im Interesse der Beamtenfamilien und auch der Produktion muß noch Geldtag, der ja bald zusammentritt, ausreichende Hilfe gefordert werden.

Die Forderungen können erfüllt werden, wenn man aus den Steuerüberschüssen des Reiches mit einem Bruchteil zur Verringerung der Beamtennot verwendet.

Ein weiteres Jögern führt zur Katastrophe.

Kapitalistische Gefühlsroheit.

Am 2. November brachte die Berliner Börsen-Zeitung auf ihrer ersten Seite die Meldung über die Schlagwetterkatastrophe auf der Insel Soltau, bei der bekanntlich 18 Bergleute getötet wurden.

Man wußte, daß die Preisabbaution daselbst das erste Leben würde, wie alle derartigen vorausgesetzten Versuche.

Man wußte, daß die Preisabbaution daselbst das erste Leben würde, wie alle derartigen vorausgesetzten Versuche.

Man wußte, daß die Preisabbaution daselbst das erste Leben würde, wie alle derartigen vorausgesetzten Versuche.

Man wußte, daß die Preisabbaution daselbst das erste Leben würde, wie alle derartigen vorausgesetzten Versuche.

Man wußte, daß die Preisabbaution daselbst das erste Leben würde, wie alle derartigen vorausgesetzten Versuche.

jene Notiz, in der der Unfuss der kapitalistischen Wirtschaftsweise als Verursacher ausgesprochen werden sollte, an die Unternehmerpresse zum Ausdruck verleiht mit folgender, wichtigen Anmerkung:

Man versteht hiernach das folgende Geplänkel zwischen zwei Frauen, deren Männer gemeinsam mit dem Hälften eines Baumes beschäftigt waren, der dann im Stürzen den einen erschlug.

Erster Frau: Ja, Erste Frau: Was hätte denn bekommen? Zweite Frau: 4000 Mark. Erste Frau: Was, 4000 Mark! Und meiner springt davon!

Dieser Teil der Notiz aus dem Bureau des Arbeitervereins, seiner „Sozialpolitischen“ Abteilung, hat das Berliner Blatt gestrichelt. Sei es, daß ihm der Raum in der Ecke fehlte, oder ihm die „Pointe“ zu ordinär erschien, jedenfalls nicht mit Rücksicht auf die Katastrophe auf der Insel Soltau, da es sonst die Notiz überhaupt fortzulassen müßte.

Wir wollen hier nicht nachprüfen, ob die Aufschüßler der Unterhaltung für die Witwe des verunglückten Bergmanns mit ihren kleinen Kindern richtig ist. Es handelt sich vielmehr darum, die Methoden dieser Sozialpolitik zu untersuchen.

Seinen Beruf verkauft.

Die Deutsche Bergwerkszeitung veröffentlicht die Zuschrift eines katholischen Industriellen, nach der ein Vater in einer Fabrik nachgedrückt hat gegen ein Flugblatt verwarfte, in dem gesagt wird, daß der Vater und Großindustrielle Hand in Hand gingen, um die Arbeiter auszubehüten und zu knechten.

Der Industrielle meint in seiner Zuschrift, daß eine solche Forderung „aufreizend“ unter der Arbeiterklasse wirken müsse. Die Arbeiter würden schon durch die Gewerkschaftssekretäre „verleitet“.

Wir begreifen die Aufregung des katholischen Industriellen über den Vater, der seinen Beruf, den Arbeiter-Unionsgeist und Selbstlosigkeit für Förderung des kapitalistischen Profits zu predigen, als Diener der christlichen Kirche verkauft hat.

Stillelegung der gesamten chemischen Industrie Bayerns.

In dem seit etwa vier Wochen andauernden Lohnkonflikt in der bayrischen chemischen Industrie ist bis jetzt eine Einigung noch nicht erzielt worden.

Der langjährige Vorsitzende des früheren Bierbrauer-Bundes feierte am 13. November seinen 70. Geburtstag.

Der langjährige Vorsitzende des früheren Bierbrauer-Bundes feierte am 13. November seinen 70. Geburtstag.

Der langjährige Vorsitzende des früheren Bierbrauer-Bundes feierte am 13. November seinen 70. Geburtstag.

Der langjährige Vorsitzende des früheren Bierbrauer-Bundes feierte am 13. November seinen 70. Geburtstag.

Öffentliche Eisenbahner-Versammlung in Breslau.

Für den Einheitsverband.

Der Einheitsverband der Eisenbahner Deutschlands, Ortsverwaltung Breslau, hatte für den gestrigen Freitag nach dem großen Saale des „Schleierwegers“ eine öffentliche Eisenbahner-Versammlung einberufen.

Einmal verglich in sehr anschaulicher und fesselnder Weise die Entwicklungsphase des eisenbahngewerkschaftlichen Lebens der beiden Länder.

Nur durch eine Einheitsorganisation in Deutschland könnte erreicht werden, daß die Lasten gerechter zur Verteilung gelangen.

In jenem Moment, in dem sich die 750 000 deutschen Reichseisenbahner den übermächtigen Kapitalisten geschlossen entgegenstellen, werden sie sich im Verhandlungsprozeß die Stellung erobern, die ihnen gebührt.

Der Wiener Eisenbahnerverband wählte dann eine Reihe von Errungenschaften an, um die die Eisenbahner des kleinen Österreich endlich zu beneiden sind.

Die Forderungen können erfüllt werden, wenn man aus den Steuerüberschüssen des Reiches mit einem Bruchteil zur Verringerung der Beamtennot verwendet.

Die Forderungen können erfüllt werden, wenn man aus den Steuerüberschüssen des Reiches mit einem Bruchteil zur Verringerung der Beamtennot verwendet.

Die Forderungen können erfüllt werden, wenn man aus den Steuerüberschüssen des Reiches mit einem Bruchteil zur Verringerung der Beamtennot verwendet.

Die Forderungen können erfüllt werden, wenn man aus den Steuerüberschüssen des Reiches mit einem Bruchteil zur Verringerung der Beamtennot verwendet.

Die Forderungen können erfüllt werden, wenn man aus den Steuerüberschüssen des Reiches mit einem Bruchteil zur Verringerung der Beamtennot verwendet.

Die Forderungen können erfüllt werden, wenn man aus den Steuerüberschüssen des Reiches mit einem Bruchteil zur Verringerung der Beamtennot verwendet.

Die Forderungen können erfüllt werden, wenn man aus den Steuerüberschüssen des Reiches mit einem Bruchteil zur Verringerung der Beamtennot verwendet.

Die Forderungen können erfüllt werden, wenn man aus den Steuerüberschüssen des Reiches mit einem Bruchteil zur Verringerung der Beamtennot verwendet.

Die Forderungen können erfüllt werden, wenn man aus den Steuerüberschüssen des Reiches mit einem Bruchteil zur Verringerung der Beamtennot verwendet.

Die Forderungen können erfüllt werden, wenn man aus den Steuerüberschüssen des Reiches mit einem Bruchteil zur Verringerung der Beamtennot verwendet.

Die Forderungen können erfüllt werden, wenn man aus den Steuerüberschüssen des Reiches mit einem Bruchteil zur Verringerung der Beamtennot verwendet.

Die Forderungen können erfüllt werden, wenn man aus den Steuerüberschüssen des Reiches mit einem Bruchteil zur Verringerung der Beamtennot verwendet.

Die Forderungen können erfüllt werden, wenn man aus den Steuerüberschüssen des Reiches mit einem Bruchteil zur Verringerung der Beamtennot verwendet.

Stadt-Theater
Sonnabend, 7 1/2 Uhr:
Gefühlsführung
"Senfä"
Sonntag, mitt. 11 1/2 Uhr:
3. (musikalische) Morgenfeier
Melodistisches
Sonntag, 7 1/2 Uhr:
"Indigo."
Montag, 8 Uhr:
Les petits riens
Hierauf
Der Bajazzo.

Schauspielhaus
Operettenbühne
Tel. Ring 2545
Täglich 8 Uhr:
Auffreten Walter Jankuhn:
Wiener Blut.
Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr:
Uschi.
Mittwoch (Donnerstag), 8 Uhr:
Gastspiel des Stadttheaters
In neuer Vorbereitung.
Der Evangelimann.
Sonnabend, 21. November, 8 Uhr:
Gastspiel Elli Loos
Auffreten Walter Jankuhn
In neuer Ausstattung.
Zum 1. Male!
Der Orlow.

Bereinigte Theater
Operntheater
Seifingstr. 8. Tel. R. 6774.
Sonnabend, 14. Nov., 8 Uhr:
"Das Hippelstpiel."
Hierauf: "Zerküff."
Sonntag, 15. Nov., 3 1/2 Uhr:
Der Kreidelreis
Sonntag, 15. Nov., 8 Uhr:
"Das Hippelstpiel."
Hierauf: "Zerküff".

Theatertheater
Schwerstr. 3. Tel. R. 6700
Sonnabend, 14. Nov., 8 Uhr:
Zum ersten Male:
Die Dampfmaschine
Sonntag, 15. Nov., 3 1/2 Uhr:
"Die Dampfmaschine"
Sonntag, 15. Nov., 8 Uhr:
"Die Dampfmaschine"
Hierauf: "Die Dampfmaschine".

Liebig-Theater.
Telefon Ring 1646.
Täglich 8 Uhr:
Gastspiel
Kwesterin Swanson
d. Brüder Rigolotto
"Variété im Variété".
Adrian Singels
16 Elefanten
und 8 sensationelle
Variété-Neuheiten.
Eintrittspreise von 1 RM. an
1. Parkett 3 RM.

Kanarienhöhne,
stille Sänger
u. Weibchen veräußerung
Neumann, Winterhagen 12.

Donnerstag, 19. Nov., 8 Uhr, Mozartaal
Liederabend Herta
Glückmann
Schubert, H. Wolf, R. Strauß, Marx
Am Flügel: Dr. Edmund Nick
Marion: Wainauer und Abt-Glückmann

Sport-Arena Jahrhunderthalle
Sonntag, den 15. November, abends 7 Uhr:
Großes Eröffnungsrennen
u. a.
Intern. Stunden-
Mannschaftsfahren
mit
Standaert, De Smet, van Nek, Corry, Jensen, Hahn,
Lorenz, Krupkat, Colle, Lewanow, Bauer, Knappe,
Stäbe, Thomas, Foja.
Eintrittspreise von 1.50 Mk. an, Sitzplätze von 2.50 an.

Poseidon-Gaststätte
Die künstlerisch erneuerten Gasträume unseres
Poseidon-Voikbades in Wilhelmshafen, an der
Nakonzbrücke, bieten allen Vereinsgenossen u.
-Freunden auch in den Wintermonaten behag-
lichen Aufenthalt. Für Speise und Trank sorgen
bestens der Vereinswirt Erich Fichtner und Frau
Wieder-Eröffnung morgen
Sonntag, den 15. November

Schlesisches
Landesorchester
Morgen Sonntag 4 Uhr:
Südpark-Konzert
Leit.: Eschrich. Eintritt 50 Pf.

Druderei
Volksrecht
fertig
moderne Druckmaschinen
Breslau 2, Kurlstr. 4/8

Sprechapparate!
Klangschöne Qualitätsmerkmale - Selbsteinstellung!
Eiche von 35 u. Schrankapp. von 140 Mk. an
auch mit Elektrowerk. Teilzahlung!
Schallplatten von 1.80 an
Alle Marken. Riesenauswahl in Neuestem
Opitz & Höhne - Scheidestr. 14 (Nähe Neumarkt) -
Scheidestraße 14 (Nähe Neumarkt) -

Zeppelin-Eckener-Spende
Spitzerscher Gesangverein
Vortrag Dr. Eckener
Sonntag, d. 22. November, vorm. 11 1/2 Uhr
im Schauspielhaus.

Sehr preiswerte
Sonder-Angebote
Fischwäsche Hauswäsche
Handtücher bewährte weisselein.
Hausmacher-Qual. in hübsch. Mustern.
125x125 125x150 150x200 150x225
4.90 5.80 9.80 11.10
Passende Mundtücher, Stück 1.10

Kleinlein. Handtücher
zu denen die Mundtücher fehlen.
Ankergewöhnlich preiswert!
Serie 1. Beste Hausmacher-Qual. in
hübschen Jacquard-Mustern. 7.50
180x160 cm
Serie 2. Vortz. Jacquard-Qual.,
vollweiss, in hübsch. Mustern.
125x160 cm. 8.25

Küchen-Handtücher
weisselein, grauweiss gestreift
mit roter Kante, 45x100 cm. 0.50

Gerstenkornhandtücher
weisselein, mit Damastkante,
vortz. Qualität, 48x106 cm. 1.15

Damast-Handtücher
mit Halbsaum, reinleinen voll-
weisse. Ausstattungsmarke in
eleganter Mustern, 50x110 cm. 1.95

Stricker-Handtücher
solide Kräftelstoff-Qualität,
weiss mit farbigen Streifen,
48x100 cm. 1.90

Bettwäsche Bettstoffe
Bettbezug gut. Linon, z. Knöpf.
m. 2 Kissen 80x100 cm **15.- 18.50**
mit 2 Kissen 80x80 cm **14.50**

Bettbezug guter Damast in
schönen Blumenmustern, mit 2 Kis-
sen 80x100 cm **20.50 19.50**
mit 2 Kissen 80x80 cm.

Bettlaken best. Kettengarn dawl.
150x225 160x250 **5.50**
7.50 9.25 130x200 5.50

Flanell-Bettlaken
vortz. Qualität, weiss mit far-
bigen Kanten oder buntnarbig. 4.90
150x200 cm **5.30**, 140x190

Bett-Linon bewährte Qualität
Deckbettbreite . Meter **1.00 1.10**
Kissenbreite Meter

Bett-Satin elegante, glanzreiche
Marke in Bandstreifenmustern
Deckbettbreite . Meter **2.65 1.69**
Kissenbreite Meter

Bettlaken-Damast
kräftige Strapazier-Marke
150 cm breit . Meter **2.25 1.90**
130 cm breit Meter

Köper-Infett federdicht, echt-
rot, bewährte Spezialmarke
Deckbettbreite . Meter **3.50 2.10**
Kissenbreite Meter

Wirkwaren
Herren-Trikothemd
wollgen. Wintertrikot, normal-
farb., m. dopp. Brust. Mittelgröße **3.25**
Passendes Beinkleid **3.25**

Damen-Handhose
weiss, elastisch gewirkt, mit Achsel-
trägern, moderner Verschluss. **3.35**
Mittelgröße

Schlupf-Beinkleid
gut. Wintertrikot, innen geraut,
in verschiedenen Farben. **2.90**

Schlupf-Beinkleid solider
kunstseidener Trikot in reicher
Farb.-Auswahl, Schrittverstärkt **3.60**

Damenstrümpfe haltbare
Makoqual., Sohle, Ferse, Spitze
verstärkt, schwarz od. farb., Paar **1.40**

Damenstrümpfe
reine Kammgarnwolle, fein gewahrt
mit Doppelsohle, schwarz, grau
oder mode Paar **3.60**

Herrensocken reine Kamm-
garnwolle, gestrickt, in schöner
Sportmelang, Fuß verstärkt, Paar **1.75**

Kinderstrümpfe vortz. Ugl.
Kammgarnwolle, plattiert nur **1.28**
schwarz . . . Größe 1, Paar
Jede weitere Größe **15 Pf.** mehr.

Leinenhaus
Bielschowsky
Nikolaistr. 74/76 **Breslau** Ed. Herrenstr.

Victoria-Theater
Teleph. Ring 2297
Täglich 8 1/4 Uhr
Auch Ess- und Totensonntag
KRAUNE,
MERTENS

Vergnügungs-Anzeiger!

Gewerkschaftshaus
Jeden Sonntag u. Dienstag:
Künstler-Konzert
Vortz. Speisen und Getränke.
Mittagsfisch von 12 bis 3 Uhr.
Abends Spezialitäten.
Dienstag: Schlachtfest

Bürgergarten
Weidenstraße 21 **Taschenstraße 10/11**
Konferenz-, Speise-
und Billardsäle
Täglich Mittagstisch von 60 Pfennig an.
Jeden Sonnabend Eisbein und Backerschinken.
Sonnabend **Frei-Konzert**
und Sonntag
Inhaber G. Rafajczak.

Zentral-Ball-Saal
Weidenstraße 50/52
Telefon O. 1717
Jeden
Sonntag: **Großer Tanz!**

Gastwirtschaft „Zur Erholungsstätte“
Inh.: Hermann Wittke. Telefon: 6127.
Breslau 16, Am Zimpeler Weg
(5 Minuten von der Straßenbahnlinie 1).
Angenehm. Aufenthalt, für Familien bes. geeignet.
Gute Verpflegung. Ausschank von Haase-Bier.
Saal zur Abhaltung von Festlichkeiten.
den Vereinen bestens empfohlen. 4993

LUNA-PARK
Morgen Sonntag:
Großer BALL
in allen Sälen.
Herabgesetzte Eintrittspreise Herabgesetzte Eintrittspreise
Jeden Dienstag und Donnerstag:
Verkehrter Ball
Säle zu Vereins- und Weihnachts-Festlichkeiten sind, auch
für Sonntage, noch zu vergeben. 6109

Erholung Wolschütz.
Jeden
Sonntag: **Doppelkonzert**
Der Herrgott und Herrgott empfangen
Soll per Abhaltung von Vergnügungen über 30.

Pilsnitz bei Hellmann
Jeden Sonntag
KIRMES
Ul. Meckburg: Nicht! Ist! 1. Satz! Eintritt!
Jeden Sonntag: **TANZ** mit Eisbein-
Veranstaltung Jazzband-Kapelle.

H. Baudachs Festsäle
Frankfurter Straße 117/119. Tel.: Ohle 5948
Jeden
Sonntag: **Gr. Schließen- u. Touren-Tanz.**
Spezialität: **Eisbein u. Hausmacherwurst.**
Der Saal ist noch an einigen Sonnabenden zu vergeben.

Partei-freunde
Lassen Bahnlinien
verlangt in Hotels,
Restaurants, Cafés
stark die
Volksrecht

Buchhandlung
Volksrecht
Modernes Antiquariat
Preis 1. Band 3.000, 2.

Amerik. Vergnügungspark
Jeden Sonntag:
Gr. Schließen- u. Touren-Tanz.
Der Saal ist an einigen Sonnabenden
Bedingungen zu vergeben.
Ergaben

Fritz Beckmanns Festsäle
Jeden Sonntag: **Gr. Schließen-Tanz**
Soll per Abhaltung von Vergnügungen über 30.
Für jede 2. Platz und Getränke im Saal.
Spezialität: **Eisbein u. Hausmacherwurst.**

Kipke-Garten, Scheitnis,
Parkstraße 33. Tel.: Ohle 4181
Jeden Sonntag: **Saal-Festkonzert**
Jeden Sonntag, Dienstag und Donnerstag:
Vornehmer Tanz.
Saal für Veranstaltungen zu vergeben.

Wollins Festsäle
Frankfurter Straße 120/121. Tel.: Ohle 4998
Jeden Sonntag und Dienstag: **Tanz!**
Vortz. Speisen und Getränke.
Vereinen falls meine Säle mit großer Bühne in
Inhaltsbedingungen beste empfohlen. 4999

Gesellschaftshaus „Bürgergarten“ bzw.
Jeden Sonntag **TANZ**
und Montag
Saal für Veranstaltungen noch zu vergeben.
O. Klein.

Paradisbreitweg Maria-Görschen
Jeden Sonntag:
Gr. Schließen-Tanz

Abdusmanni-Bergstr.
Jeden Sonntag:
Gr. Schließen-Tanz

Christ' Brot

bleibt das

Bestel

M. Berger Nachfolger

Damen-Mäntel-Fabrik
Ohlauer Straße 80

Dieser Mantel, 120/125 cm lang, Trude aus weichem Flausch, m. breit. Pelzkraag. **25 Mk.**

Derselbe Mantel, Mouliné-Stoff, mit breitem, echtem Pelzbiberette. **38 Mk.**

„Marietta“, Weste, neu, offen und geschlossen, entzückende Farben. **19 3/4**

Schönen-Kleider
Seiden-Kleider
Sammet-Kleider

leuchtende kleidsame Farben.

Jetzt schon
ist es richtig, an die Einkäufe für das **Weihnachtsfest** zu denken, und nicht zu warten, bis der Andrang sehr groß ist.

Schon jetzt
finden Sie bei mir in allen Abteilungen großsortiertes Lager der schönsten **Weihnachtsgeschente** zu so billigen Preisen, daß es jedem möglich ist, zu kaufen und Freude zu bereiten.

Jetzt schon
können Sie ohne Kaufzwang meine Geschäftsräume besuchen und Ihre Wahl für das **Weihnachtsfest** treffen, Sie werden für jeden Geschmack, für jedes Alter das Richtige finden.

Schon jetzt
kommen Sie zur mir, ich reserviere Ihnen die gewählten Stücke bis **Weihnachten**, wenn Sie eine kleine Anzahlung leisten, Sie können dann die Annehmlichkeit der großen Auswahl und der sorgfältigen Bedienung genießen.

Der große Bazar

Ring 51/52 **Albert Heine** Ring 51/52

Besichtigen Sie meine **Spielwaren-Ansstellung**

Drogerie „418“

Parfumerie und Photo-Handlung
Inhaber: Apotheker Fr. Lianatz
Fennel 4264 - Postfach 1104 - Breslau 79-118

Breslau 2
Lohestr. 25, Ecke Lohengrabenstr. 1

Medizinische Artikel zur Gesundheits- und Krankheitspflege
Med. und techn. Drogen / Seifen, Parfüm, Lacke, Farben
Parfumerie, Toilettenartikel, Kosmetikartikel, Haar- und
Schminktartikel, etc. / etc. / etc. / etc. / etc. / etc. / etc. / etc.

Alle Artikel sind sorgfältig geprüft und auf ihre Reinheit und Qualität hin untersucht.
Fachmännische Auslieferung aller Artikel der Anstalt.
Photographie in allen Techniken / Druckarbeiten

Von Montag, den 16. bis Sonnabend, den 21. November
bringen wir zirka

20000 Meter Winterwaren

zu konkurrenzlos billigen Preisen zum Verkauf

Nachstehende Posten sind keine Partiewaren, sondern nur erstklassige bewährte, gute Qualitäten!

Ein großer Posten Kordobarenent doppelseit. geräuhert, auch kariert. per Meter 0.52, 0.72, 0.99	Ein großer Posten Eiderfilanell p. Meter 1.20, 1.10, 0.97
Ein großer Posten Groise Finette L. 25, 0.93, 0.98	Ein großer Posten Velour verschieden. Arten per Meter 1.25, 0.95, 0.78
Ein großer Posten Mollons schwere, flaum- weiche Qualitäten per Meter 1.35, 1.70, 0.95, 0.90	Ein großer Posten Binsenfilanelle modern. Streifen, per Meter 0.82, 0.78
Ein großer Posten Eiderbahrenent gestreifte Qualitäten, per Meter 1.25, 1.10, 1.90, 0.98	Ein großer Posten Bettdecken weiß mit Kante per Stück 3.90, 3.10
	Ein großer Posten Schlafdecken mit Kante, grau und dunkel, p. Stück, 2.25, 1.25
	Ein großer Posten Pferdedecken mit Kante, p. Stück 3.65

Baumwollwaren

Züchen 80 cm breit, waschechte Qualitäten per Meter 0.95, 0.85, 0.77	Satinfuch doppeltbreit in vielen Farben per Meter 1.60
Züchen 120 cm breit, waschechte Qualitäten per Meter 1.65, 1.40	Cheviot schwere Qualität, reine Wolle per Meter 1.95
Unterbett-Züchen 105 cm breit, p. Meter 1.25	Gabardine 130 cm breit, viele Farben per Meter 2.65
Hemdentuch 90 cm breit, per Meter 0.78, 0.62	Gabardine 190 cm breit, reine Wolle per Meter 3.35
Hakotuch 80 cm breit, für Leibwäsche per Meter 1.95	Foulé-Tuch reine Wolle per Meter 2.05
Wäscheleuch 130 cm breit, prima Qualität per Meter 1.55	Wallschotten prima halbwooll. Cheviot in vielen neuen Dessins, 105 cm breit per Meter 2.65
Wallis 80 cm breit, sehr haltbare Qualität per Meter 1.25	Blusenfilanelle reine Wolle, blendende Streifen per Meter 2.75
Wallis 130 cm breit, sehr haltbare Qualität per Meter 2.25	Seiden-Astrachan ca. 115 cm breit per Meter 6.25
Damast 80 cm breit, prima Qualität, per Meter 1.85	Seal-Plüsch 120 cm breit, prima Qualität 15.95
Damast 130 cm breit, prima Qualität, per Meter 2.90	Crépe de Chine, Eolienne, Waschseiden sehr preiswert!
Halbleinen 120 cm breit, prima Qualität per Meter 2.25, 1.85	Schürzen-Panama 120 cm breit per Meter 1.75
Inlett 80 cm breit, prima Qualität, garantiert echt rot per Meter 1.95, 1.55	
Inlett 120 cm breit, garantiert echt rot, prima Qualität per Meter 3.35, 2.65	
Stout gute Körper-Ware, 80 cm breit, per Meter 1.25	
Stout 100 cm breit, für Unterbetten, per Meter 1.55	
Kaffeetischdecken per Stück 1.85, 0.95	
Handtücher per Meter 0.78, 0.63, 0.55	
Gerstenkern-Handtücher per Meter 0.44	
Krautene 80 cm breit, für Schürzen, per Meter 0.95	
Doppeldruck für Schürzen, 80 cm breit, prima Qualität per Meter 1.00	
Satin 80 cm breit, prima Qualität, 4-Farbendruck per Meter 1.22, 1.25	
Rein-Große moderne Dessins, per Meter 1.45	
Kraut 80 cm breit, starktändige, haltbare Ware für Kleider, per Meter 0.92	
Reinfilanell für Hemden u. Beinkleider per Meter 1.10, 0.95	
Spangoloi u. Unterhose per Meter 0.90	
Seales, Barchent schwere Quer-, braun, blau, rot, p. Met. 1.10, 0.98	

Bettwäsche

Wäscheleuch-Berug mit 2 Kissen 7.25	Wolle waschecht, nicht färbend, Qualitätsware, Paar 0.48
Linon-Berug mit 2 Kissen, 80x30 9.25	Jacquard-Decken wundervolle Muster, 145x195 . . . Stück 8.95
Linon-Berug Kissen 80x30, prima Qualität, aus 120 cm breit, Ware Deckbett aus 150 cm breiter Ware, prima Qualität, herri. bestickt, Kissen 80x30 12.95	
Linon-Berug mit wunder- reichen Stücker-Einsatz per Meter 15.95	
Züchen-Berug mit 3 Kissen, waschechte Qualität 8.65	
Züchen-Berug waschechte Qualität 6.99	
Fertiger Körper-Inlett-Berug mit 3 Kissen 12.75	
Bettdecken halbleinen 120x200 . . . per Stück 3.85	
Kissen 80x30, herriek bestickt. . . per Stück 2.35	
Kissen mit Holzkorn . . . per Stück 1.90	
Kissen herriek . . . per Stück 1.30	
Woll-Bettdecken in großer Auswahl bunt u. weiß, alle Preislagen	

Kleiderstoffe

Wollstraw mit schönen Kapuzen- Dessins, per Meter 2.55	Seiden wundervolle Dessins per Meter 1.35, 1.25, 0.78
Seiden reine Wolle, doppeltbreit, prächtige Farben, per Meter nur 2.18	Popeline ca. 95 cm breit, reine Wolle per Meter 2.55

Herren-Normal- und Futter-Wäsche

Trikot-Herrenhosen mit angewebtem Futter, schwere Qualität per Stück 4.15, 3.40, 2.70	Normal-Herrenbeinkleider per Stück 2.55, 2.25, 1.90
Normal-Herrenhosen mit angewebtem Futter, St. 2.95, 2.45, 2.10	Trikot-Herrenhemden mit angewebtem Futter, St. nur 3.95
Kinder-Futter-Anzüge mit angewebtem Futter, Gr. 60 per Stück 1.99	Weitere Größen kleine Erhöhungen.

Extra-Angebote!

Astrachan-Mantel ganz auf Futter 28.50	Pa. Seal-Plüsch-Mantel ganz auf Seide in allen Größen 75.00
Damen-Beinkleider (Molton) per Stück 2.50	Unterhose sehr schwere Qualität, gebogen per Stück 2.45
Herren-Barchent-Hemden gute, schwere Qualität, kar. u. gestr., per Stück 2.70	Klubwesten reine Wolle, für Damen und Herren, schöne Farbensortim., viele Ausführungen per Stück 8.75, 7.50, für Kinder, i. viel. Ausführung 4.95, 3.95
Klubwesten reine Wolle, gute Qual. 2.15	Frauenstrümpfe reine Wolle, gute Qual. Paar 2.15
Kamelhaar-Secken reine Wolle, Paar 1.95	
Wolle waschecht, nicht färbend, Qualitätsware, Paar 0.48	
Jacquard-Decken wundervolle Muster, 145x195 . . . Stück 8.95	

Wemotionshaus

Reuschestraße 20/21

Verheiratetes Ehepaar
geben wir
allen Kreisen
die Möglichkeit zum Erwerb
gediegener Möbel!

Wemotionshaus
Reuschestraße 20/21
Breslau

Moderne
Telefon- und Signal-
Anlagen

Schlesische
Telefon-Gesellschaft
BRESLAU 1, Postfach 6
Telefon Ohio 125

Inserate haben in der „Volkswacht“ den größten Erfolg!

Aus Schlesien.

Ein Jugendleiterkursus der oberschlesischen S.M.J. fand vom 31. Oktober bis 2. November in Beuthen unter starker Beteiligung statt.

Die Kameradschaft im „Stahlhelm“ in Theorie und Praxis.

Vom Schwurgericht in Glogau wurde am 7. November der Schlosser Wittig aus Sprottau verurteilt.

Der Sprottauer Landrat erwiderte gegen v. Livonius einen Strafbefehl über 25 Mark, weil dieser kein Auto ohne die polizeiliche Anweisung benutzte.

Seinein Chauffeur küßte er als einen Menschen, der einen ertöteten Trieb habe, der ihn bis zur Verbrennung führe.

Der neue Regierungspräsident von Liegnitz, Dr. Borschel, gehört, wie uns mitgeteilt wird, der Deutschen Demokratischen Partei an.

Gruppenwahlvorschlag von Zentrum und Demokraten in Oberschlesien.

Nachdem zwischen der Sozialdemokratie und Kommunisten in Oberschlesien eine Einvernehmen zwecks Verteilung der Reststimmen bei den Provinzialparlamentswahlen zustande gekommen ist, haben jetzt auch das Zentrum und die Demokraten einen Gruppenwahlvorschlag für die Reststimmen gebildet.

Die ostoberschlesische Wirtschaft gegen die Warschauer Regierung.

Das Organ der ostoberschlesischen deutschen Arbeiterchaft, der „Volkswille“, veröffentlichte eine Denkschrift über die Verwaltung der Bismarckhütte an die polnische Regierung.

auf die Amtsleiter von zwölf Jahren wiedergewählt. Zum neuen beauftragten Stadtrat wurde Magistratsrat Dr. Born gewählt.

Kattowitz. Zwei Tote bei einem schweren Grubenunglück. Bei der an der Antonienhütte gelegenen Plegel befand sich seit längerer Zeit ein offener Kohlenflöz.

Zur Unterbringung der Junglehre. Den Bezirkslehrerämtern ist seitens der Junglehre der Auftrag ergangen, in den einzelnen Regierungsbezirken die Zahl der Schulen festzustellen.

Breslau (Land)-Neumarkt.

Neigshanner Schwarz-Rot-Gold. Banner „Sowig“, Hartlieb-Reitendorf-Krieger. Sonntag, den 15. November, Denkmalserrichtung in Rietern.

Reitendorf. Aus der Gemeinde. Die letzte Sitzung befaßte sich mit einem Antrag des Gemeindevorstandes, die Klirke und Genossen, der folgenden Wortlaut hatte: 1. Die Gemeindevorstellung solle beschließen den Bau von Kleinfamilienhäusern auch für das Jahr 1926 fortsetzen zu lassen.

Der neue Regierungspräsident von Liegnitz, Dr. Borschel, gehört, wie uns mitgeteilt wird, der Deutschen Demokratischen Partei an.

Gruppenwahlvorschlag von Zentrum und Demokraten in Oberschlesien.

Die ostoberschlesische Wirtschaft gegen die Warschauer Regierung.

Das Organ der ostoberschlesischen deutschen Arbeiterchaft, der „Volkswille“, veröffentlichte eine Denkschrift über die Verwaltung der Bismarckhütte an die polnische Regierung.

der genannten Landarbeiterschaft. Aus diesem Anlaß fanden am Sonntag, den 15. November, in ganz Schlesien Demonstrationen und Versammlungen statt.

Eingefandt.

Unter dieser Rubrik verständigen wir diejenigen Lesarten aus unserer Lesart für die wir nur die prägnanteste Bemerkung übernehmen.

Warnung. Mit folgendem Trieb arbeitet wiederum ein Mann von circa 37 bis 40 Jahren. Er erschien am 10. November im Straßensprengel 88 und gab an, er sei abgebaute Arbeiter und er wolle sich ein Loch bohren.

Breslauer Rundfunk.

(113 m). Direkt.: Alexander Vogt. — Wochentags 11:15. Wirtschaftsnachrichten (Bericht von der Börse).

Montag, 15. November. 11:30-12:15. Funkkapelle. Fucik, Hussan-Verdette. Niemann, Sändig. Burmeister, Walzer im alten Stil.

Dienstag, 17. November. 12:30-1:15. Funkkapelle. Pöhler, Mit Mut und Kraft. Niemann, Saucouli, Blankenburg, Liebke, Hermann, Hebe.

Mittwoch, 18. November. 12:30-1:15. Funkkapelle. Ueber die Wahrheit von Eberhard. Scholze. 1. Wassermach, Bürgerliche Ehe.

Donnerstag, 19. November. 12:30-1:15. Funkkapelle. Mercks, Tschernischer, Zingales, Josa, Rosmarin-Gavotti, Gilbert, Was jeder singt, Polka.

Freitag, 20. November. 12:30-1:15. Funkkapelle. Pöhler, Csanada-Maria, Deacon, Mitternachtswalzer, Couperin-Berliner, L. Bavolet, Boland, Willmar.

Sonntabend, 21. November. 12:30-1:15. Funkkapelle. Mendelsohn, Der Abschied, aus der Ferne, Lessel, Klaus, Lemke, Daryl, Tannauer.

Deutscher Verkehrsbund.
 Morgen Sonntag, den 15. November 1925,
 von 10 Uhr bis 3 Uhr nachm.
**Wahl eines Mitgliedes zum
 erweiterten Bundesvorstand**
 in folgenden Lokalen:

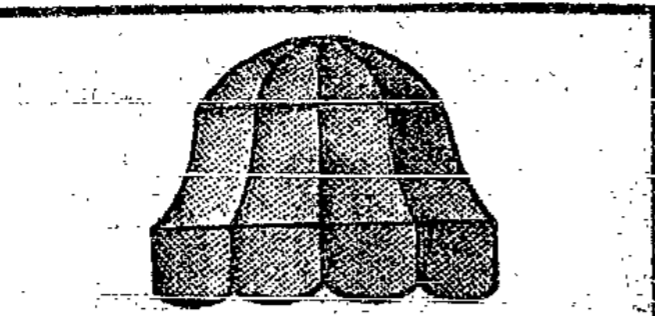
1. Gewerkschaftshaus, Verbandsbüro
 2. Lohestr. 33, bei Karlich
 3. Bitterstraße 2, Ecke Rehdigerstr.
 4. Schweigerstr. 10, bei Moh
 5. Weihenburger Str. 3, bei Stephan
 6. Neue Weltgasse 42 (Schmiedeherberge)
- Mitgliedsbuch oder Mitgliedskarte ist bei der Wahl als Ausweis vorzulegen.
 Für die Mitglieder, deren Mitgl.-Bücher zur Kontrolle im Büro sind, liegen Ausweise in den Wahllokalen. Die Ortsverwaltung, S. U.: Sent.

Bekanntmachung.
 Zu den Vorschriften für die Anlage und Benutzung der
 Hauswasserzuleitungen in der Stadt Breslau vom 70. April 1923
 sind folgende **Nachtrag I**

erlassen:
 Im § 1, Absatz 3 wird folgender Satz hinter dem
 1. Satz eingeschoben:
 Er hat bei der Wasserzuleitung bis zum Ablauf des Ver-
 tragsverhältnisses d. h. bis zur Übertragung des Wasser-
 messers auf einen anderen Abnehmer für den Wasserverbrauch
 und für jeden an dem Wassermesser entstandenen Schaden,
 und für jeden an dem Wassermesser entstandenen Schaden,
 im § 12 wird der § 1 Absatz 3 aufgehoben.
 Im § 12 Absatz 4 erhält folgender Zusatz:
 Ist er gleichzeitig Abnehmer von städt. Erzeugnissen (Gas,
 elektr. Strom) im gleichen Grundstück oder an anderer
 Stelle, so kann daneben die Befreiung dieser Erzeugnisse
 eingeführt werden.
 Diese Änderung tritt sofort in Kraft.
 Breslau, den 10. Juli 1925.
 Der Magistrat hiesiger Hauptstadt.

Die Stadtdirektionenversammlung hat in ihrer Sitzung
 am 29. Oktober 1925 — Protokollbuch Nr. 579 — den vor-
 stehenden Änderungen zugestimmt.
 Dr. Friedrich, Paul.
 W. W. I. 12/25. 5115

Das auf den
städtischen Müllplätzen
 ausgetrennte Viehschutt ist zu vergeben.
 Auskunft erteilt das Büro der Marktverwaltung,
 Breslau, Klosterstraße 76/78. Des Magistrat.



Campenschirm-Seide

Ia Japanside in vielen schönen Lichtfarben, 90 cm breit . Meier 450

Ia Seidenbatist für Campenschirm-fulter, 96 cm breit 145

Ia Foulardine in vielen Farben 70 cm breit. 240

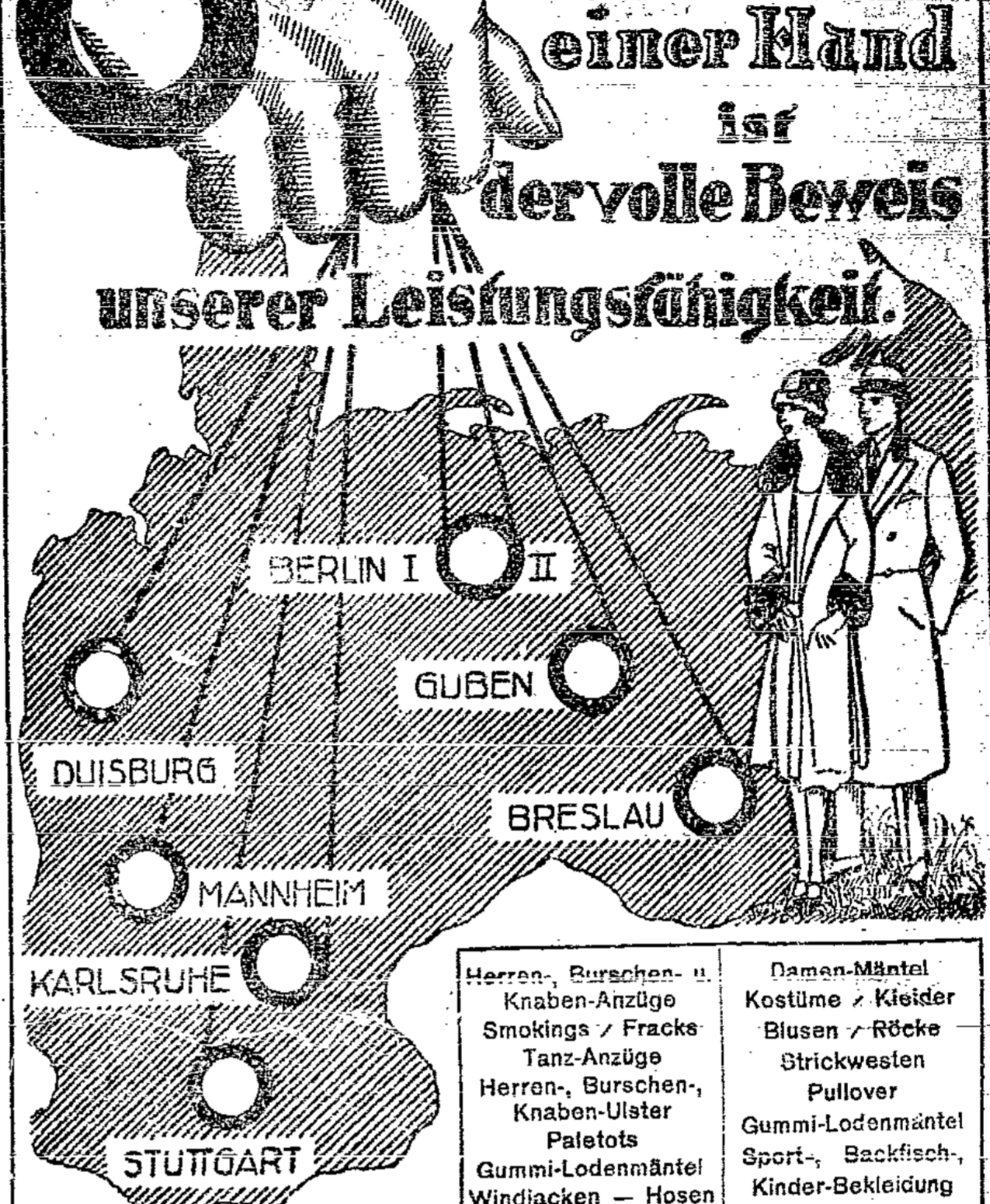
Fransen, Chenille und Seide, schwarz, weiß, gold, lang, bischof

Band
Schaffer
 Ring 25 5150

M. Hahn
 Brauerei „Zum Schwarzen Adler“
 Dhlauer Straße 70.
Samstag, den 15. November:
Anstich von Starzbier

Max Kempe, Reuschestr. 58 59
 Wäsche, Trikotagen u. Strumpfwaren

8 Betriebe
 in
einer Hand
 ist
der volle Beweis
 unserer **Leistungsfähigkeit.**



- | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| Herrn-, Burschen- u. Knaben-Anzüge | Damen-Mäntel |
| Smokings / Fracks | Kostüme / Kleider |
| Tanz-Anzüge | Blusen / Röcke |
| Herrn-, Burschen-, Knaben-Ulster | Strickwesten |
| Paletots | Pullover |
| Gummi-Lodenmäntel | Gummi-Lodenmäntel |
| Windjacken — Hosen | Sport-, Backfisch-, Kinder-Bekleidung |

Große Auswahl wie in jedem Spezialgeschäft

Die Waren werden bei großem Ausweis sof. mitgegeben.
Kaufe gleich, zahle später!
 Jeder Vorkauf ist streng diskret!

Anzahlung 1/4 (ein Viertel der Kaufsumme). Restbetrag in 6 Monaten.
 Wir bitten um Beachtung unserer Schaffensart.

Deutsche Bekleidungs-ges.
 Das Modekaufhaus mit Kreditbewilligung
 Junkernstr. 38/40
 parterra und 1. Stock, gegenüber der Raiffeisenbank, direkt am Christophoriplatz.

Ein Wort an die
Buchkarten-Buchbezieher
 und an alle, die es noch nicht sind!

Die Nachfrage nach Corvins Buch „Der Pfaffenpiegel“ war äußerst reg. Nicht weniger als eintausend Exemplare verkauften wir in den letzten Jahren. Noch hält die Nachfrage unvermindert an. Die Vorzugsexemplare zum Preise von 2 Mark sind jedoch **erschöpft** vorrätig. Wir ersuchen aber aus der überaus starken Nachfrage, wie groß das Verlangen nach Aufklärung in der klassenbewußten Arbeiterschaft ist. Das veranlaßte uns, ein **neues, weitaus umfangreicheres** Werk zu besorgen. Es ist dies Emil Rosenow's „**Wider die Pfaffenherrschaft**“, Kulturbilder aus den Religionskämpfen des 16. und 17. Jahrhunderts, 2 Bände. Das Werk ist bereits im Buchhandel vergriffen. Die **Restauflage** (in unserem Besitz) können wir jedoch **an parteipolitisch und gewerkschaftlich Organisierte zum billigen Preise von 6 Mark**, statt bisher 20 Mark, abgeben. Emil Rosenow's Absicht war es, in ebenso populärer wie interessanter und dabei doch gründlicher Form einen wichtigen Abschnitt aus der Kulturgeschichte der Völker zu schildern und damit die Kenntnis des geschichtlichen Werdegangs der menschlichen Gesellschaft unter den Arbeitern zu verbreiten und zu vertiefen. Um den Leser noch besser in den Geist dieser Kulturzustände einzuführen, sind Hunderte von lehrreichen und interessanten Meisterwerken der Künstler jener Zeiten, wie Porträts, Städteansichten, Flugblätter, Textbilder usw. in originalgetreuer Wiedergabe zur Illustration beigelegt. Wir lassen noch die Inhaltsangabe folgen, um weiter zu zeigen, wie besonders wertvoll gerade dieses Werk ist.

Erster Teil:

1. Eine zusammenbrechende Welt
2. Von der Revolution zur Welt-herrschaft.
3. Bei den Fürsten der Armut.
4. Von den Heiligen, den Mönchen und den Nonnen.
5. Weltkrieger, Zölibat und Beicht-hül.
6. Brich mit den Armea beim Freit.
7. Die Rhetorik der Pfaffen.
8. Panorama der Pfaffenkultur.

Zweiter Teil:

9. Die Kirche und die Ketzer.
10. Das Erwachen des Geistes.
11. Der Anfangspunkt der Reformation.
12. Der Mönch, der Papst und der Kaiser.
13. Am Vorabend der Revolution.

Dritter Teil:

14. Die schwäbisch-fränkische Bauernrevolution.
15. Die holländisch-sächsische Bauernrevolution.
16. Das Ende des Bauernkrieges.
17. Der Untergang des mittel-alterlichen Kommunismus.
18. Kirchenreform und Ketzerver-brennungen in der Schweiz.
19. Die Zerrüttung des Protestantismus.
20. Die Gesellschaft Jesu.
21. Die Religionskriege.
22. Die Hexenprozesse.
23. Die Wurzeln des Dreißig-jährigen Krieges.
24. Der Dreißigjährige Krieg.
25. Die Gustav Adolf-Legende.
26. Deutschland nach den großen Kriegen.
27. Katholizismus und Antikatholizismus.

Durch die von uns eingeführte Buchkarte ist jedermann in der Lage, sich dieses bedeutende Werk anzuschaffen, da er in Wochenraten von nur 60 Pf. bezahlen kann. Die Buchkarte gilt jedoch nur für hiesige politische und gewerkschaftliche Organisierte.

Volkswacht-Buchhandlung
 Breslau III, Neue Grunowstraße 3.

Weihnachts-Geschenke aller Art

Beste Solinger Stahlwaren
 Tischmesser, Gabeln und Löffeln, Taschenmesser, Rasiermesser u. Apparate, Rasier-Garnituren, Scheren, Haarscher-Maschinen.

Haus- und Küchengeräte
 Kaffeemöhlen, Backmaschinen, Reibmaschinen, Bügelbretter, Holzwaren, Elchwaren, Aluminium- und Nickelwaren.

Kurzwaren und Werkzeuge aller Art

Galanterie- u. Lederwaren
 Portemonnaies, Zigarren-Etuis, Feiertasch, Toiletten-Artikel, Haar-kämme, Pinsel, Pfeifen, Bücher, Scherz-Artikel.

Uhren-, Gold- u. Silberwaren
 Uhrenketten, Halsketten, Arabikender, Broschen, Ringe.

Alle Sorten Musikinstrumente
 Mund- und Ziehharmonikas, Zithern, Gitarren, Mandolinen, Sprechmaschinen, Fahrräder, Sportartikel, wie Fußball, Schachbretter usw.

Spielwaren
 Für Knaben und Mädchen.

Christbaumschmuck
 und viele praktische Neuheiten enthalten unsere illustrierte **Weihnachts-Fracht-Kataloge** in einer Anzahl von ca. 500 verschiedene, denen Gegenständen.

Vorlagen als bitte sofort kostlos Zusendung.

Gebürder Rauh, Grafath Solingen
 Stahlwarenfabrik und Versandhaus
 Versandt direkt an Private.

Carabinieri Waren tunchen, die hiezu tungs- und vor zahlte den Betrag nach

Schürstentel, 2-10 Pf., Lippert, Heimstr. 16.

Rehere Nähmaschinen gebrauchte wie auch neue Güter in großer Auswahl preiswert Reichhold Rosenfeld, Witzschstr. 78/79.

In der „Volkswacht“ Guben Stellen-Angebote
 infolge ihrer großen Verbreitung in Arbeiterkreisen besten Erfolg

Wohnungen

Sucht junges Ehepaar 1 bis 2 Zimmer u. Küche, am liebsten in Gassen, ruhige Lage, bezugsfertig ab 1. bis 15. Dezember. Eing. u. Preis unter 25.000 an die Geschäftsstelle 2. 316. 7887

Kleine Anzeigen

Hier können Sie Ihre kleinen Anzeigen in der Volkswacht-Beilage platzieren. Die Anzeigen werden nach dem Inhalt und der Wichtigkeit für den Leserkreis zu einem besonderen Preis berechnet. Die Anzeigen werden in der Volkswacht-Beilage veröffentlicht.

David H. Robert
 David H. Robert, Breslau, Neustraße 10. Preis 200 Pf. für 1000 Exemplare. Preis 500 Pf. für 5000 Exemplare. Preis 1000 Pf. für 10000 Exemplare.

Bille
 Bille, Breslau, Neustraße 10. Preis 200 Pf. für 1000 Exemplare. Preis 500 Pf. für 5000 Exemplare. Preis 1000 Pf. für 10000 Exemplare.

Erfinder
 Patent-Fabrik
 Patent-Ingenieur
 Fritz Hartmann, Dresden 24

Betten und Bettwäsche
 lassen Sie sich gut und billig
 Waschelei - Zentral
 Teichstraße 21
 Bettbetten 22,00, 28,00 etc.
 Kopfkissen 6,50, 8,00 etc.

Brennholz
 laufend preiswert abgegeben
 N. Schaffer A.-G.
 Breslau - Stein-Teichstraße
 Holzbearbeitungsanstalt

Abmaschinen
 auf bequeme Zeitabteilung
 für Haus und Gewerbe
 Spezialmaschinen in verschiedenen Ausführungen sind Spezialmaschinen für alle Zwecke
 Josef Greulich
 Serrenstraße 24
 gegenüber der Erläuterung
 Telefon Nr. 657.
 Reparaturwerkstatt und Ersatzteile für alle Systeme

Frauen
 Leder-Strümpfe in Irrigation, Seide- und Wolle-Strümpfe
 Frauen M. Böhm
 Gumbinerstraße
 Breslau 2, Grünhof 9

Mat
 über die Gewinnhaltung des Gewinners - Von H. Frank. Mit 17 Illustrationen des berühmten französischen Sanitätsexperten Dr. J. S. S. S. S.
 Preis: Gebunden 1,50 RM, ungebounden 0,75 RM.
 Nur kann die "Welt" - Zeitschrift
 bestellen
 Verlag J. S. S. S.

Wollherge
 Nr. 120 - 210 RM, Kinder Nr. 70 RM, Kleinkind Nr. 45 RM, bis 1,30 RM, Kleinkind Nr. 35 RM, bis 1,30 RM, Kommoden Nr. 100 bis 200 RM, bis 1,30 RM, Kommoden Nr. 100 bis 200 RM, bis 1,30 RM.
 Berthold Lippert, Grödenstraße 16

Buchhandlung Volkswacht
 Breslau 1, S. S. S.

Der billigste Einkauf

ist der Einkauf nur bester Ware!

Das zirka hundertjährige Bestehen unserer weit über Schlesiens Grenzen hinaus bekannten Firma bürgt für beste Qualitäten!

Aus unseren Riesnlägern stellen wir zum besonders preiswerten Verkauf ab Freitag, den 13. November

Zirka 20000 Stück Winter-Trikotagen

Kinderanzug in wollgemischt . . . Größe 60	1.80	Bamcn-Normalhosen offen . . . von	2.95	Herren-Normalhosen wollgemischt	2.95
Kinderanzug warme Futter-Qualität, Größe 60	2.50	Bamcn-Futterhosen offen . . . von	4.15	Herren-Normalhemden m. Doppelbrust	3.75
Kinderschlupfhose angesetzt, merbe und bunt . . . Größe 40	1.60	Bamcn-Retformhosen marine, warme Qualität . . . von	3.75	Herren-Normalcinsatzhemden	4.20
Kinder-Anknöpfhosen marine, Gr. 35	2.00	Bamcn-Schlupfhosen gegraht, in viel. Farben . . . von	2.25	Herren-Futterhosen grau und beige	3.75
Kinder-Hemdenhosen marine, Gr. 50	1.35	Bamcn-Normalhemden ganz Arr.v. pa. weis und ganz Arr.v. pa. vollgem. . . von	3.95	Herren-Futterhosen ledfarbig . . . von	4.60
Kinder-Röckchen gestrickt mit bunter Kante . . . von	1.05	Bamcn-Normalhosen starke Qualität . . . von	2.00	Herren-Futterhemden	4.60
Kinder-Anknöpfhosen gestrickt, v. Damm, v. Damm, v. Damm . . . von	0.80	Bamcn-Futterhosen in Darchent und Futterware	4.25	Herren-Unterjacken prima Futterware, zweifelhig - von Marke „Diamant“	4.75
Knaben-Normalhosen pa. wollgemischt, Größe 1	2.50			Herren-Garnituren	8.75

Zirka 25000 Paar Winter-Strumpfwaren

Kinderstrümpfe wollplattiert . . . Größe 1	0.70	Bamcnstrümpfe starke Winterqualität, 1x1 gestrickt . . . von	1.05	Herrensocken grau, starke haltbare Winter-Qualität . . . von	0.65
Kinderstrümpfe prima reine Woll, Gr. 1	1.10	Bamcnstrümpfe prima wollplattiert, deutschlang . . . von	1.35	Herrensocken grau, gut wollplattiert	1.15
Kinderstrümpfe besonders feine weiche, Gr. 1	1.50	Bamcnstrümpfe wollplattiert, 2x2 gestrickt . . . von	1.45	Herrensocken reine Woll, schwarz, 2x2 gestrickt . . . von	1.25
Strümpfknäuel reine Woll, alle Größen . . . von	1.25	Bamcnstrümpfe reine Woll, beste Qualität gewebt, Wollfeinfädig, alle Farben . . . von	2.80	Herrensocken kamelfarbig, innen gegraht . . . von	1.75
Kinder-Gamaschen reine Woll, in allen Farben . . . Größe 2	1.50	Bamcnstrümpfe prima Kaschmir, schwarz u. braun . . . von	2.55	Herrensocken prima Kaschmir, bunt mit Streifen . . . von	2.45
Ersatzstrümpfe reine Woll, schwarz, leder, weiß . . . Größe 0	0.65	Bamcnstrümpfe Baumwollfar, besonders preiswert . . . von	3.25	Herrensocken Baumwolle, bunt einfarbig . . . von	0.45
Kinderstrümpfe 2/20er Baumwolle, Größe 1	0.65	Bamcnstrümpfe Baumwolle, besond. schwere Qualität, Ersatz für Woll	0.85	Herrensocken Baumwolle, bunt Jacquard . . . von	1.30
Kinderstrümpfe echt Mako, der gute Schulstrumpf . . . Größe 1	0.90			Herrensocken wollgemischt, prima Schweißsocken . . . von	0.85

Zirka 25000 Paar Winter-Handschuhe

Kinderhandschuh reine Woll, mit bunter Kante . . . Gr. 2	0.65	Bamcn-Handschuhe Trikot, angesetzt . . . von	0.85	Herren-Handschuhe Trikot, gegraht, starke Ware . . . von	0.95
Kinder-Fingerhandschuh 1 viel Fach . . . Gr. 2	0.70	Bamcn-Handschuhe gerse, 1. starke Ware Halbstrumpf . . . von	0.95	Herren-Handschuhe Trikot, Halbstrumpf . . . von	1.10
Kinder-Fingerhandschuh mit bunter Randumschleife . . . Gr. 2	0.85	Bamcn-Handschuhe Trikot, Wildlederimit. Halbstrumpf . . . von	1.20	Herren-Handschuhe Trikot, Wildlederimit. . . von	1.65
		Bamcn-Handschuhe Trikot Ganzfüßer . . . von	1.25	Herren-Handschuhe Trikot, mit Ganzfüßer . . . von	1.30
		Bamcn-Handschuhe Trikot, m. Seidenfutter sehr elegant . . . von	2.35	Herren-Handschuhe Trikot, mit Ganzfüßer bunt . . . von	1.95
		Bamcn-Handschuhe gestrickt, nur bunt . . . von	1.20	Herren-Handschuhe gestrickt, schwarz und bunt einfarbig . . . von	1.75
		Bamcn-Handschuhe gestrickt, schwarz weiß u. bunt besond. schwer . . . von	1.60	Herren-Handschuhe gestrickt, Jacquardmust . . . von	2.55
		Bamcn-Handschuhe gestrickt, mit modern. bunt. Manschetten . . . von	2.15	Herren-Handschuhe gestrickt, po. Qual., mel. mit Lederimit u. Knopf . . . von	3.25

Sonder-Angebote aus unserer Wollwarenabteilung

Sweater I. Knaben u. Mädchen wollplattiert . . . Größe 1	2.70	Besonderer Gelegenheitskauf! 1000 Redel-Garnituren drei und vierteilig Serie I II III 4.25 5.75 8.50	Herren-Strickwesten zweifelhig, bunt unterlegt . . . von	7.15	
Sweater I. Knaben u. Mädchen mit Vorderabschl. und Unterarmen . . . Größe 1	2.90		Herren-Strickwesten braun, zweifelhig	6.85	
Kinderwesten in schönen, lieblichen Farben . . . von	4.50		Sportwesten für Damen und Herren mit kunstledernen Streifen und Jacquardmustern . . . von	8.95	
Kinderwesten mit Unterarmen . . . von	4.95		Sportwesten mit Arm, wollplattiert . . . von	10.50	
Sweaterhosen gut plattiert . . . Größe 1	4.50	Damen-Strickwesten mit Arm, wollplattiert . . . von	4.95	Damen-Golblusen bunt mit Umlegebragge . . . von	6.50
Sweateranzüge in vielen Ausführungen . . . von	8.50	Strickwolle unsere besten eingeführten Qualitätsmarken . . . von	0.45	Sportwolle in vielen bunten Farben . . . von	0.65
Herren-Sweater angesetzt, grau und schwarz . . . von	7.25				
Herren-Strickwesten grau und braun . . . von	5.25				

Für Behörden, Anstalten, Vereine haben wir für Weihnachten besondere Angebote!

Lucas Nachfolger Fraenkel

Aktiengesellschaft für Strumpfwaren und Trikotagen

BRESLAU I

Schmiedebrücke 54



Bei Vergebung von
Druckfachen
 in verschiedenen Größen und Farben, Kommoden u. Sparschränke, Patent-Schreibtische, Kassen, Kisten, Arbeiter-Sport- und Vergnügungsgegenstände
Volkswacht
 Breslau 2, Fünfstraße Nr. 4/6

Pelz-Mäntel, -Jacken, Fächer etc.
 zu äußerst günstigen Preisen
 Reparaturen
Pelz-Credit-Haus
 früher Pelzhaus Abuco
 am Neuen Markt 1, Breslau 1
 Besondere Aufmerksamkeit

Besserer Ersatz! Anfallend billige Preise!
Kinderwagen
 Klappwagen
 Korbmöbel
 Kinderbetten
B. Suchanika
 14 Hindlerstraße 14
 Fabrikanten-Kaufhaus, 1. g. u. 2. g. u.

Inserate haben in der „Volkswacht“ den größten Erfolg!

Vollständiger Ausverkauf

Enorme Warenbestände zu noch nie dagewesenen Preisen **Wegen Aufgabe des Geschäfts**

Verkaufszeit von 9-1 1/2 u. 3-6 1/2 Uhr Nur ganz moderne fehlerfreie Waren Verkaufszeit von 9-1 1/2 u. 3-6 1/2 Uhr

Damenkleiderstoffe

Maniellstoffe :: Seidenstoffe :: Kostümstoffe :: Wuschstoffe :: Wollmusselina

- | | | | |
|-------------|---------|--------------|---------------|
| Damenmäntel | Kleider | Kostüme | Morgenkleider |
| Röcke | Kasaks | Strickwesten | Schlüpfer |

N. Berger, Ring 45

Persil

kalt auflösen!

Gebrauchen Sie Persil allein und ohne Zusatz! Es wird in kaltem Wasser aufgelöst, die Wäsche kommt in die kalte Lauge und wird einmal gekocht. — Das ist die richtige Art zu waschen! Versuchen Sie es nur ein einziges Mal — Sie gehen nie mehr davon ab!



25 Jahre seit 1898
Witzblatt
Das Witzblatt der Republik

Lachen links!

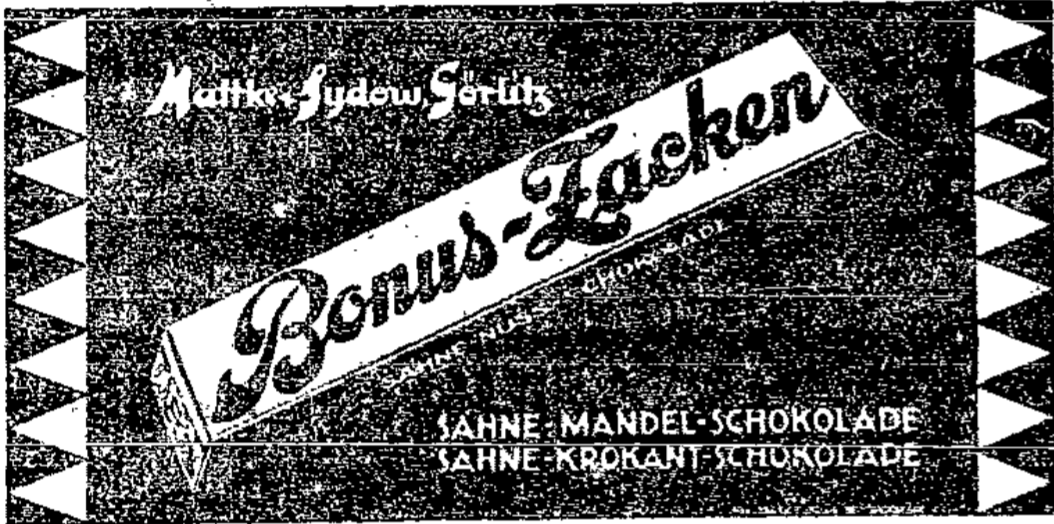
Das Witzblatt der Republik
Heft 20 Pfennig

Zu beziehen durch die Buchhandlung „Volksrecht“ und die Zeitungsträgerinnen

Zuhle höchste Preise

für Mauserpistolen, 7,63 m. Kast., 1000 Met. Vis., sowie Parabellum. Biete an Autom. Pistolen, Kal. 7,63, 6,35, 49 Mk. Karabiner, Teeshoting 15 Mk. Luftbüchsen 4,50—36 Mk. Luftbüchsen auch leibweise.
A. Cziescisky
Breslau 8, Vorwerkstr. 42
7889 Waffenhandlung.

Bitte bei allen Einträgen Preis die Inserenten unserer Zeitung zu berücksichtigen



Hauptverteilung u. Fabriklager: **Franz Hansel** Yorkstraße 19 Fernruf Ring 689.

Spezialist seit 35 Jahren
Dauerbrandöfen
Herde / Gaskocher / Gasbacköfen
Nur bewährte Systeme, bis 50% Ersparnis an Heizmaterial
Große Auswahl! Außerste Preise!
Fritz Kegel e. m. b. H.
Höfchenstr. 27a u. 30/40.
Tel. Ring 1395.
5% Rabatt

Versuchen Sie die preiswerten und guten Tabakwaren der
Schlesischen Zigarrenfabriken, G. m. b. H., Breslau
Neue Leitung! Verkaufsstellen in allen Stadtteilen. Neue Leitung!

Juwelen und Goldwaren
Larisch, Ohlauer Str. 42
Sprechapparate * Schallplatten
nur beste Fabrikate — Schallplatten-Reparaturen
Violinen, Cellos, Eßse, Lantorn, Gitarren
Hilf. Mandolinen, Trommeln, Flöten
Zithern, Harmonikas etc. billigste Preise
Musikhaus **Friedr. Meisel** Klosterstr. 37

Martha Christmann, Scheinigerstr. 36
Große Auswahl von Schuhwaren.
Friedrich Freier, Tauentzienstr. 136
empfiehlt Lederwaren als Weihnachtsgeschenke
Lützow-Drogerie Drogen, Parfümerien, Apothekerwaren, Verbandstoffe, Farben, Photo-Artikel
Verw. Str. 59 Tel. Ohle 350
Apotheker **Paul Präler**

Hermann Kuppi
Aisenstraße 27
Kolonialwaren :: Kaffeerösterei
Großes Lager in Konserven

Alexander-Drogerie
Hans Meder, Margaretenstraße 10
Chemikalien, Drogen, Parfümerien
Toilettegegenstände, Farben, Lacke
Eine Minute vom Gewerkschaftshause.

Geschäftliche Rundschau

Deutscher Begräbnis-Versicherungs-Verein
Verlangen Sie kostenlose Zusendung unserer auflärenden Schriften oder Vertreterbesuch
Beerdigungs-Anstalt
Vorm. **C. Heymann**, Breslau 8
Tel. Ring 170 Klosterstraße 95-97 Tel. Ohle 3415
Überführungen, Feuerbestattung
Großfuhrbetrieb, Leichenkraftwagen

Verlangt überall
„STAM“ Kakao u. Schokolade
Hermann Schäffer G. m. b. H.
Breslau 8, Klosterstraße 96
Telephon: Ring 588, 8486, 8651
Getreidekorn- und Weinbrennerei
Likörfabrik

Drogen-Haus am Sonnenplatz Bruno Matthias
Telegraphenstraße Nr. 8 Photo-Handlung
Beko Gartenstraße

Metallschmelzwerk Wendt & Co., G. m. b. H.
Breslau V, Zimmerstraße 6a
Liefert als Spezialität
Weißlagermetall u. Lötzin in garantiertem Gehalten. — Metalle für das graphische Gewerbe für jedes Maschinen-System.

Wohnungstausch, Möbeltransport
nach u. von allen Plätzen prompt u. zuverlässig
Spedition aller Art
Berthold Linke
Berliner Platz 21 • Fernsprecher Ring 9254
1a Referenzen Kulante Bedienung

Möbelhaus Gerder Paradiesstraße 11, pl.
Ausstattg. sow. Einzeilmöbel, geübt, reell u. billig

Neue und gebrauchte **Filz-Stiefel**
E. Lindner, Vorwerkstraße 90a.

Billig! **Pelzwaren** Billig!
Pelzjacken von 60 Mk. an Pelzfütter von 30 Mk. an Alaskafüchse von 20 Mk. an.
Reparaturen werden sachgemäß und sauber ausgeführt.
Eigene Kürschnerei **Felix Alt** Eigene Kürschnerei
Friedrich-Wilhelm-Straße 18 und Gräbschener Straße 31 (Laden)

Eugen Seidel Hohenstraße 55

Gebr. Böhm Gartenstr. 83 Fernruf. Rg. 9217

Wild + Geflügel + Eier
Eikan Weib Breslau I, Karlsplatz 1
Fleisch-Fabrik und Großhandel
u. Großhandel auch an Meeresfr.

Zuckermann & Weiss Holzkleider-Fabrik
Breslau, Jankestraße 50-51

Wilhelm Walter

Herz & Ehrlich, Kdt.-Ges.
Blücherplatz 1a
Dauerbrandöfen

Beste OS - Steinkohle, Foks, Erika, Kremhols,
Kampfabla, Stangan und Stiele aller Art
August Galle BRESLAU, Bräuerstr. 10
Beko Vorwerkstraße
Telephon: Ohle 6661

Mohr & Co.
Nikolai- & Barockstr. 10
Breslau

Rudolf Hampel Brüderstraße 41
Zigarren - Zigaretten - Tabake

Heinrich Langner Klinkerstraße 10
Kleider- & Bekleidungs-Geschäft

Wo kaufen Sie Ihre Haus- u. Küchengeräte, Glas- u. Porzellan, Emaille- u. Eisenwaren billig und gut? Nur bei **Schäfer**, die immer Gelegenheit verdienen.
S. Schäfer, Süß. Kornma. Gräbschener Str. 38. Tel. 1032

Reichhaltig Lager v. Kardbüchern, Büchern, Plakaten, Postkarten u. E. K. Karten. Spezial Buchhandlung
Gräbschener Str. 14, Albert G. G. Ring-Heiden 1 u. 2
Tel.: 2102. — Bücher- und Plakathandlung

H. Fleisch- und Wurstwaren
empfehlenswert
Friedrich Hanschke, Dönhofsstr. 24
Markthalle Zwettstraße 2, Fernruf 1419

M. Keller, Karlsplatz 1
Waffenhandlung

Zigarrenhaus

Ernst & Sohn Straß 40
Gartenstr. 83

Musikalien G. Böhm
A. H. H. H. H.

Verein der Freidenker für Feuerbestattung



(E. V.), Sitz Berlin.

Geschäftsstelle für den Bezirk Schlesien: Breslau I, Margaretenstr. 17, 3. Stock, Zimmer 132. Tel.: O. 7370. Bürozeit: 8-4 Uhr.

Größte und billigste Bestattungs-Organisation Deutschlands. Eigenes Sägewerk und Sargfabrikation. Eigene Transportmittel (Automobile). Wir versichern keine Geldsummen, sondern gewähren kostenlose Einäscherung. Hierzu gehören: Sämtliche Urkunden und deren Besorgung, Sarg, Trauerfeier mit Gesang und Rede, Einäscherung und Beisetzung der Asche auf jedem gewünschten Friedhof.

Der Verein steht auf dem Boden der modernen Arbeiterbewegung und wird von der gesamten Mitgliedschaft durch die Generalversammlung verwaltet.

Keine Gesundheitsklärung. — Kein Zonentarif. — Keine Nebenzahlungen. — Jeder Altersstufe wird der Eintritt gestattet.

Große Uebertritts-Erleichterungen. — Nur Kirchen-Austritt Bedingung!

Arbeiter, Angestellte und Beamte! Meidet die kapitalistischen Bestattungs-Organisationen jeder Art und sichert Eure Hinterbliebenen vor Not durch Beitritt in den Verein der Freidenker für Feuerbestattung.

Auskünfte erteilen in Breslau die Geschäftsstelle, der Vorstand Rektor J. Gabriel, Augustastr. 121, oder die Kassierer

Ausscheiden!

Grieger, Gräbschener Straße 33,
Litwa, Hochwaldstraße 14,
Behrendt, Mariannenstraße 3,
Müssig, Frankfurter Straße 127
(Eingang Promnitzstraße),
Tamm, Benderplatz 16,

Wunderlich, Blücherstraße 8,
Winter, Paulstraße 20,
Otte, Elsterweg 26,
Pache, Frankensteiner Straße 65,
Simon, Hubenstraße 13,
Eigenbrodt, Reuschestraße 28.

Aufbewahren!

Arbeiter und Angestellte haben ihren Bedarf in Herren-, Damen- u. Knabenbekleidung nur im Credit-Bekleidungshaus Nikolaistraße 63a, I. Etage Mäßige Anzahlung Bequeme Teilzahlung

Gertrud Ritter Kleider, Kostüme, Mäntel für Damen und Kinder Reuschestraße 24, I. L.
Emil Schmelz Kurz-, Weiß- und Wollwaren Friedrich-Wilhelm-Straße 23

Drogenhaus Oscar Reymann Wirtschaftsartikel billigst Neumarkt 18 Albrechtstraße 47

Klischees aller Art liefern Karl Geike & Co., Breslau I, Reuschestraße 11/12. Fernsprecher: Ring 1048.

Geschäftliche Rundschau

Konsum- u. Sparverein „Vorwärts“ für Breslau und Umgegend. 46 Jahre alt. In Bekleidungs- und in Schuhwarengeschäft. Eigene Sparkasse. Wer die Gemeinnützigkeit fördern und somit den Wucher der Kartellwirtschaft bekämpfen will, schreibe sich unserer Gemeinschaft an. Beitrittsanträge werden in allen Verkaufsstellen entgegengenommen.

Bürsten, Besen und Pinsel Otto Wotter, Dresdenstraße 10

Quabis Frankfurter Straße 179. Telefon Ring 484

A. Schote Brüderstraße 5. Spezialgeschäft für Transparenzen

Gebr. Meister Markt 49. Spezialhaus für Herren- und Knaben-Bekleidung. — Maß-Abteilung. — Gegründet 1866. Tel.: Ring 3062

Felzwaren eigenes Fabrikat Spezialität: Pelzküte. Empfohlen zu billigsten Preisen. M. Müller, Kürschnermeister, Kohnberg 22, I. Etage

Pfandleih-Institut Trebnitzer Straße 21, I.

Reinhold John, in Wittenberg Nikolai-Steingraben 17. Telefon: O. 7397. Gar- u. Wollmanufaktur, Kleider, Bänder usw.

A. Wollko, Breslau I Markt 49

W. Kelling Färberei * Chemische Reinigung und Großwäscherei. Schonendste Behandlung * Billigste Preise

Ofenfabrik Ernst Mann Ofenbaugeschäft Telefon Ring 2396. Gegründet 1861. BRESLAU 8, Brüderstraße 20/22. Begußschelöfen. — Chamotteöfen und Kamine. — Kochmaschinen. — Transportable Öfen. — Umsetzen und Reparaturen sachgemäß.

Frauen • Arbeiter • Angestellte Bei vorkommenden Einkäufen, bitte, in erster Linie unsere Inserenten zu berücksichtigen!

Julius Ziegler Dampfbackerei. Steiner Straße 8. Telefon Ring 5861

Zillmann Matzkaffee ergiebig, schmackhaft, billig!

Breslauer Wurstfabrik H. Fleisch- und Wurstwaren. Tel. Ring 1785. Messergasse 35. Tel. Ring 1788

Paul Labestin Bahnhofstraße 13. Ausbesserung aller Reparatur. Bildereinstellung

Adolph Jacobsohn Klosterstraße 49. Spezialhaus für Herren- und Knabenbekleidung

Max Hübner, Gräbschener Strasse 41 Tabakwaren-Spezialgeschäft.

H. Langer Gräbschener Straße 23. Bringen Sie Ihren Schirm zu mir! Meine Werkstätte I. Berlin aus. Reparat. aller Art.

Bauhütte Breslau Soziale Baugesellschaft m. b. H. Stiozestr. 3-11. Tel. Ohle 6876. Uebernahme schlüsselfertiger Bauten jeder Art. Ausführung von Maurer-, Zimmerer-, Tischler-, Dachdecker- und Steinschneider-Arbeiten. Holzbearbeitungsfabrik mit elektrischem Betrieb

Malereigesellschaft Breslau Margaretenstraße 18. Telefon Ohle 227

Jeder Pelz-Käufer versäume nicht, sich von meiner Qualitätsware und Leistungsfähigkeit zu überzeugen. **Pelzhaus Bormann** Kürschnermeister. Brüderstraße 37. Tel. Ohle 2997

Reichhaltiges Lager an: Herren-Geh. u. Sportpelzen. Pelz-Mänteln, -Jacken. Garnituren verschiedenster Art

Emma Schmidt, Tamentzenstraße 162 Spezialgeschäft für Damenputz.

Fr. Brückner, Klosterstraße 49 empfiehlt streichfertige Farben, Lacke, Seifen. Parfümerien und Toilette-Artikel

Blumenhaus Flora Klosterstr. 5. Inh. E. Linke. Telefon 6518

Adolf Malinowitzer, Klosterstr. 23 Tel. Ohle 6500

Emma Randel, Klosterstr. 93 Ecke Löscherstr. Spezialgeschäft für Damenputz.

Berthold Gensert Klosterstraße 42. Glas- u. Porzellan- u. Steingut

Breslauer Privat-Telefon-Gesellschaft

GEORG FREY & CO., NEUE TASCHENSTR. 1b